

LEHR HANDBUCH ENGLISCH BRAINIX



Autorinnen:
Rebecca Pape, Veronika Stampfer

Leitung:
Cecilia Scheller

Fachdidaktische Betreuung:
Prof. Dr. Heiner Böttger

Februar 2021

Vorwort

Liebe Brainix-Nutzerinnen und -Nutzer,

das vorliegende Lehrhandbuch der Lernsoftware Brainix bezieht sich auf die 6. Jahrgangsstufe des neunjährigen bayerischen Gymnasiums im Fach Englisch.

Bei der Erstellung der jeweiligen Lektionen wurde stets darauf geachtet, die im Lehrplan Plus geforderten Inhalte und Kompetenzen genauestens umzusetzen.

Jedes Kapitel ist in eine oder mehrere Lektionen untergliedert. Für dieses Handbuch wurde jede Lektion wiederum in thematische Abschnitte unterteilt. Für jeden Abschnitt gibt es detaillierte Informationen zu den einzelnen Aufgaben mit Aufgabenstellung und gegebenenfalls einem Screenshot. Ebenfalls gibt es Angaben zu den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzen, didaktische Kommentare und Hinweise zum zeitlichen Umfang.

Außerdem gibt es für jede Lektion eine Beschreibung der in der Lektion enthaltenen Grammatik bzw. den enthaltenen Informationsboxen. Diese sind für die Schüler und Schülerinnen während der Bearbeitung einer Lektion jederzeit zugänglich. Im tabellarischen Verlauf dieses Handbuchs wurde jedoch gekennzeichnet, wann der Zugriff auf diese optimal wäre und auch wann die Schüler und Schülerinnen vom Programm dementsprechend explizit darauf aufmerksam gemacht werden.

Sowohl Grammatikeinträge wie auch Infoboxen sind immer in englischer wie auch in deutscher Sprache zugänglich. Des Weiteren gibt es Vorschläge bezüglich Gestaltungsmöglichkeiten während der Präsenzzeiten.

Ihr Brainix-Team

Impressum:

Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34 b
82110 Germering
www.digi-edu.org · info@digi-edu.org
Vorstand: Jürgen Biffar (Vorsitzender)

Erstellt im Februar 2021

Inhalt

Vorwort	2
Kapitel 3: Rocky Mountains.....	4
Lektion 3.1: Planning a Trip to the Rocky Mountains.....	5
Lektion 3.2: In the Rocky Mountains.....	27
Folgende Kapitel.....	65

Kapitel 3

Rocky Mountains

In diesem Kapitel planen die Schülerinnen und Schüler einen Trip in die Rocky Mountains und führen diesen anschließend durch. Die Planungen finden in einer Bibliothek statt. Während sie auf dem Trip in den Rocky Mountains sind, erkunden sie die Natur, Denver Downtown sowie ein Museum über die Rockies. Zudem entdecken sie die Tierwelt, fahren Ski und wohnen in einer Jugendherberge.

Lektion 3.1

Planning a Trip to the Rocky Mountains

In dieser Lektion lernen die Schülerinnen und Schüler, worauf man achten muss, um einen Ausflug für eine ganze Klasse zu planen: Wohin soll es genau gehen? Wann soll der Ausflug stattfinden? Welche Aktivitäten werden geplant? Mit welchem Verkehrsmittel wird die Klasse anreisen und wo wird sie schlafen?

Zusätzlich ist in diese Lektion ein Escape Room Szenario integriert. Nach einer ersten Runde des Aufgabebearbeitens ist es Zeit für die Brotzeit zum Mittagessen. Jedoch ist die Brotzeitbox unauffindbar. Durch das Lösen weiterer Aufgaben können die SuS Schritt für Schritt Licht in das Verschwinden der Brotzeitbox bringen und schlussendlich das Rätsel knacken.

Dauer:  **155 Minuten**

Abschnitte: **6 + Challenge**

Individuelles Feedback:  **2 Aufgaben**

Grammatik-Einträge: **3 Einträge**

Strategie-Einträge: **1 Eintrag**

Neuer Wortschatz: **30 Vokabeln**

Autorinnen: **Rebecca Pape, Veronika Stampfer**

Kompetenzerwartungen für "Planning a trip to the Rocky Mountains"

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS verstehen etwas längere, relativ einfache, deutlich und nicht zu rasch in amerikanischer Standardsprache vorgetragene medial dargebotene Hörtexte, die sich mit altersgemäßen Themen beschäftigen (z.B. Gespräche über Urlaub) und größtenteils bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial beinhalten.

E6 1.1. Leseverstehen

Die SuS verstehen etwas längere, nicht zu schwierige Texte (z.B. Infobroschüren) zu bekannten Themen und mit bekanntem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und/oder im Detail und erfassen den Inhalt kurzer Texte zu vertrauten Themen, auch wenn diese eine gewisse Anzahl unbekannter Vokabeln enthalten.

E6 1.1. Sprechen

Die SuS sprechen über Zukünftiges (z. B. Urlaubs- und Freizeitplanung) und bringen Wünsche in einfachen Worten zum Ausdruck.

E6 1.1. Schreiben

Die SuS

- verfassen etwas längere, einfache Texte (z. B. E-Mail) zu vertrauten Themen zunehmend selbständig.
- achten auf einen klaren Aufbau, eine einfache Verknüpfung der Aussagen sowie auf sprachliche (auch orthographische) Korrektheit und Angemessenheit; sie beachten erste Merkmale von Textsorten, nutzen ggf. einfache kreative Gestaltungsmöglichkeiten und drücken erste Gedanken und Gefühle auf einfache Weise aus.

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz und wenden ihn zur Bewältigung überschaubarer Alltagssituationen an (z.B. Reisen) auch im Zusammenhang mit landeskundlichen Themen (einfache Begriffe zu geographischer Beschreibung, regionaler Gliederung)

E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Pläne aus:
Futur: going-to-future, will-future, timetable-future

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu einigen wichtigen geographischen Gegebenheiten in den USA sowie zur Alltagskultur.

E6 3 Text- und Medienkompetenzen

Die SuS

- erfassen im Rahmen des Hör-/Hörsehverstehens und des Leseverstehens den Inhalt von erzählenden, berichtenden und beschreibenden Texten z.B. Info-Flyer, Dialoge, Erzählungen.
- entnehmen Texten neben globalen Informationen auch gezielt Detailinformationen

E6 4 Methodische Kompetenzen

Die SuS

- wenden in begrenztem Umfang und ggf. mit Hilfestellung wesentliche Strategien des Lese- und Hör-/Hörsehverstehens sowie der schriftlichen Sprachproduktion an.
- nutzen das Lehrwerk zur gezielten Informationsentnahme (v. a. von Bedeutung, Aussprache und Orthographie einzelner englischer Wörter und von grammatikalischen Formen)

E6 5 Themengebiete

Die SuS

- verstehen das Alltagsleben und Freizeitaktivitäten [im Bereich] Reisen
- erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheit der USA eine touristisch bedeutsame Region in den USA (Rocky Mountains)

Abschnitt 1: Einführung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Reisebroschüre, aus der sie Informationen zu verschiedenen Reisen entnehmen können.

Zeitangabe: ca. 40 Minuten
Themengebiet: Travel Broschüre



Aufgabe: Reading

🕒 10 min (2x5 min)



Die ersten Seiten der Broschüre beschreiben, was man alles planen muss, um auf einen Trip zu gehen. Diese fünf Themen werden anschließend in der Lesson bearbeitet. Auf der nächsten Doppelseite wird dann ein „Special Offer“ dargestellt, das einen Trip in die Rocky Mountains anbietet.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

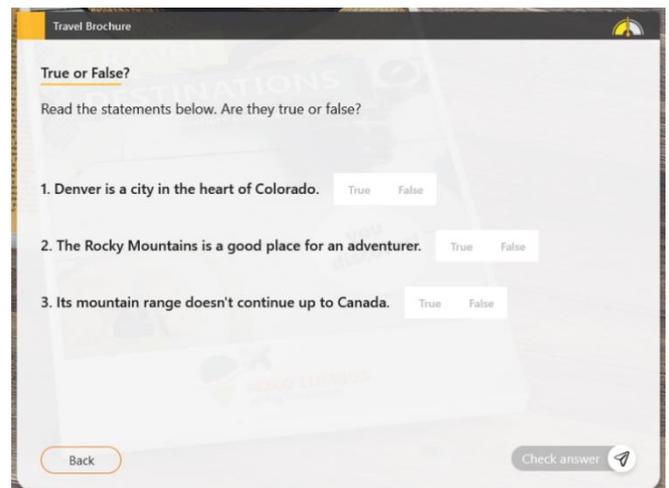
Die SuS verstehen etwas längere, nicht zu schwierige Texte (z.B. Infobroschüren) zu bekannten Themen und mit bekanntem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und/oder im Detail und erfassen den Inhalt kurzer Texte zu vertrauten Themen, auch wenn diese eine gewisse Anzahl unbekannter Vokabeln enthalten.

Didaktischer Kommentar

Bei diesen Lesetexten können die SuS erst nach einer gewissen Zeitspanne auf „Next“ klicken, um zu gewährleisten, dass die SuS die Lesson nicht einfach schnell durchklicken.

Aufgabe: True or False

🔥 🤖 🕒 2 min



SuS beantworten Wahr-/Falsch-Fragen zum Text davor.

Kompetenzen

E6 3 Text- und Medienkompetenz

Die SuS entnehmen Texten neben globalen Informationen auch gezielt Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Die SuS haben hier die Möglichkeit jeder Zeit noch einmal zum Text zurückzukehren, wenn sie nicht mehr weiterwissen.

Aufgabe: Dialogue



Dialogue

You are very excited about the special offer. Now you want to tell your friend about it. Drag and drop the sentences in the correct order to create a meaningful dialogue.

That sounds great, I'm really excited! Let's ask our teacher if she can join us.

Hey, I just read in a travel brochure that we can go on a trip.

The trip is to the Rocky Mountains. And we can go there as a class.

Oh, cool! What do you mean by we? And where can we go?

Check answer

Die SuS sollen die Chatnachrichten in eine sinnvolle Reihenfolge bringen.

Kompetenzen

E6 3 Text- und Medienkompetenz/ E6 1.1. Schreiben
Die SuS erfassen im Rahmen des Leseverstehens den Inhalt von dialogischen Texten und achten auf einen klaren Aufbau des Dialogs.

Didaktischer Kommentar

Hier wird die Kompetenz des reinen Textverständnisses durch Lesen eines Dialogs mit dem „Aufbauen eines Dialogs“ in eingeschränkter Form verknüpft. Es stellt also eine Übergangsform zwischen dem bloßen Verstehen von Informationen in einem Text und dem selbstständigen Erstellen von in sich sinnvollen Texten dar.

Aufgabe: Matching Words



Matching Words

Before planning the trip, we all need to fully understand the text in the travel brochure. The words you see here were in the text. Match the words with the correct definition.

a special offer mountain peak adventurer

the highest natural point in the landscape

a person who likes to experience a lot of exciting things

an advertisement with a reduced price for a time period

Check answer

Die SuS sollen den Vokabeln ihren Definitionen zuordnen.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen.

Didaktischer Kommentar

Wichtige Vokabeln aus dem Text werden überprüft, um sicher zu stellen, dass die SuS diese in den darauffolgenden Übungen verwenden können.

Aufgabe: Conversation



Conversation

Your teacher Mrs. Lohman has already heard about the trip. As she enters the classroom, she wants to know more. Tell her about it.

Hello! A trip to the Rocky Mountains sounds fantastic! What have you found out so far?

Enter answer

Send answer

Die SuS sollen in eigenen Worten zusammenfassen, was sie bereits zu ihrem Trip recherchiert haben.

Kompetenzen

E6 1.1 Schreiben

Die SuS verfassen selbstständig eine Antwort auf die Frage der Lehrerin und achten dabei auf einen klaren Aufbau der Antwort, Verknüpfung der Aussagen sowie auf sprachliche (auch orthographische) Korrektheit und Angemessenheit.

Didaktischer Kommentar

Diese Aufgabe bietet den SuS die Möglichkeit, sich aktiv in das Geschehen hineinzusetzen und mit der Lehrkraft zu interagieren.

Aufgabe: Song

14 min (max. 2x3,5 min)

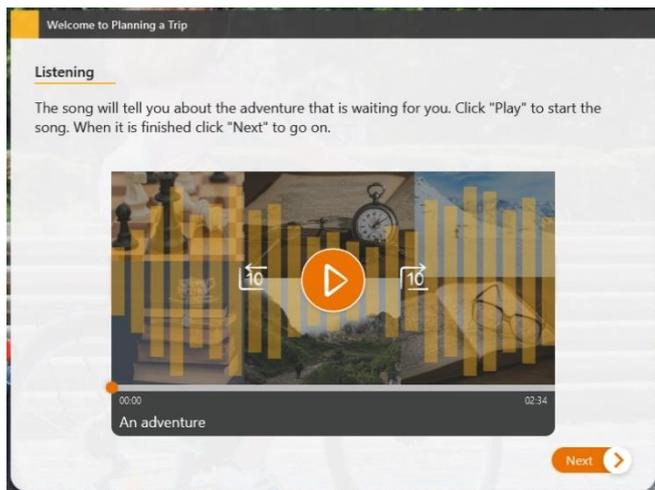
Die SuS hören einen Text über das Planen einer Reise in die Rocky Mountains.

Kompetenzen

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS verstehen den etwas längeren Song, der in einfacher und deutlicher Standardsprache vorgetragen ist und sich mit dem Thema Urlaub beschäftigt. Dieser

enthält größtenteils bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial.

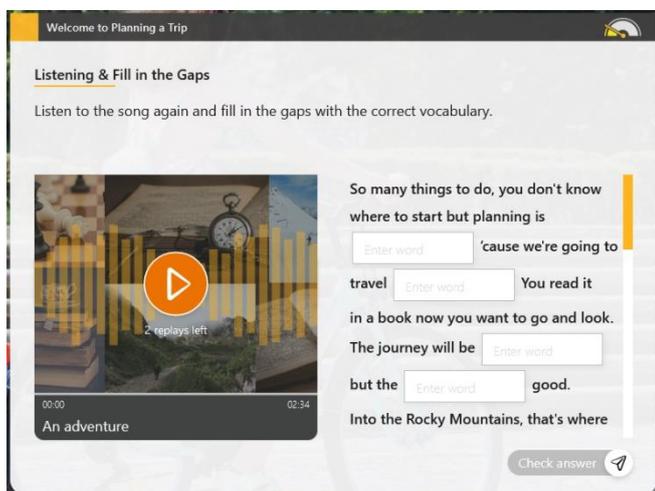


Didaktischer Kommentar

Dieser Text wird hier in Form eines Songs dargeboten, damit die darin enthaltenen neuen grammatikalischen Formen und Vokabeln besser memoriert werden können. Die SuS können den Song zweimal anhören.

Aufgabe: Fill in the Gaps

🔥 🤖 ⌚ 5 min (2x2,5 min)



In den beiden „Fill in the Gaps“-Übungen sollen die SuS die neuen Vokabeln und die neuen grammatikalischen Formen (Zukunftsformen) einfügen.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen.

E6 1.2. Grammatik

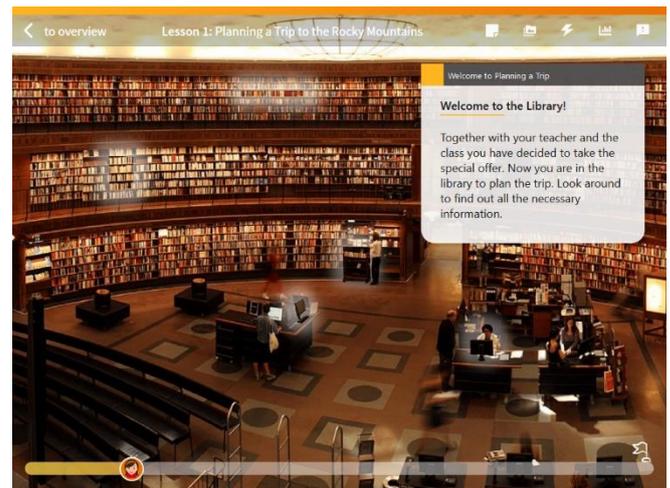
Die SuS sprechen über Zukünftiges und stellen zeitliche Bezüge durch die Verwendung der Zukunftsformen „going-to-future“ und „will-future“ her.

Didaktischer Kommentar

Dadurch, dass der Text der „Fill in the Gaps“-Aufgabe und der auditiv präsentierte Song identisch sind, kann der SuS durch das reine Verstehen der Wörter die Aufgabe bearbeiten, auch wenn er noch nicht genau weiß, was diese bedeuten. Gleichzeitig bekommt er implizit vermittelt, wie die neuen Wörter/grammatikalischen Phänomene in einem Satz verwendet werden.

Aufgabe: Startseite

⌚ 2 min

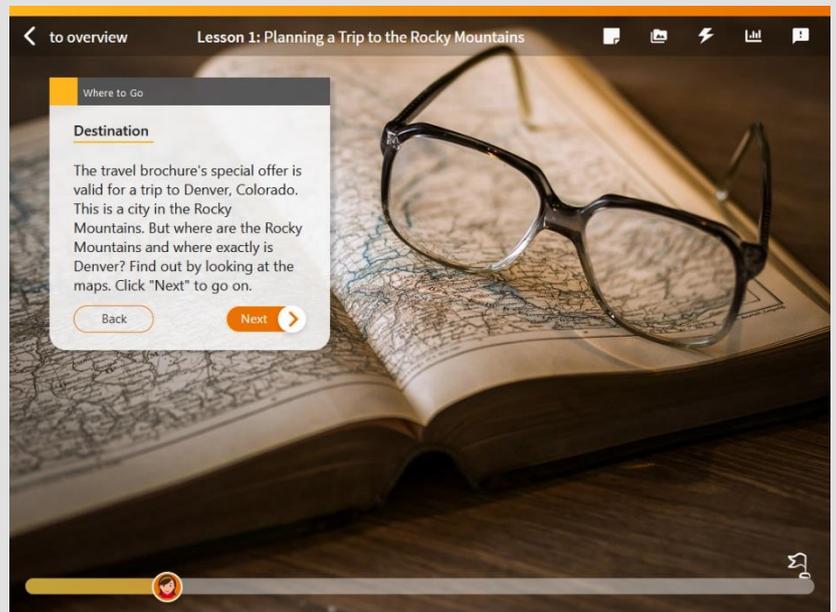


Die SuS befinden sich auf dem interaktiven Lesson Screen, von dem aus die einzelnen Übungen zur Recherche des Trips gestartet werden.

Abschnitt 2: Wo geht's hin?

Die Schülerinnen und Schüler finden heraus, dass der Trip in die Rocky Mountains nach Denver in Colorado gehen soll. Durch die kommenden Übungen erhalten sie einen Überblick über die Lage der Rocky Mountains und der Umgebung der Stadt Denver.

Zeitangabe: **ca. 7 Minuten**
Themengebiet: **Örtliche Gegebenheiten in den USA**



Aufgabe: Map

🕒 2 min (2x1 min)



Hier wird den SuS eine Landkarte der USA dargeboten, sie sollen sich umsehen und bekommen einen Eindruck von der Lage der Rocky Mountains. Um weiter gehen zu können, klicken sie auf den Bundesstaat Colorado.

Kompetenzen

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu einigen wichtigen geographischen Gegebenheiten in den USA

E6 5 Themengebiete

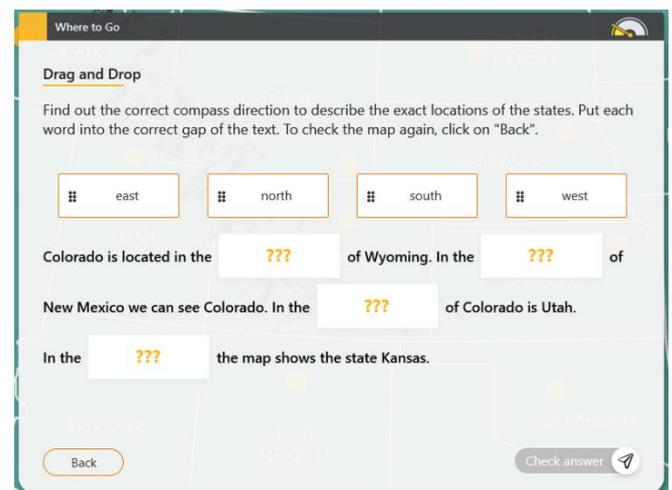
Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten des UK und der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

Didaktischer Kommentar

Dieser Bereich ist ein sogenannter „interactive Screen“, der die SuS dazu verleitet, aktiv nach dem Bundesstaat zu suchen.

Aufgabe: Drag and Drop

🔥 🤖 🕒 5 min (2x2,5 min)



Die SuS ergänzen den kurzen Lückentext mit den vorgegebenen Himmelsrichtungen.

Kompetenzen

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu einigen wichtigen geographischen Gegebenheiten in den USA

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz und wenden ihn zur Bewältigung überschaubarer Alltagssituationen an (z.B. Reisen) auch im Zusammenhang mit landeskundlichen Themen (einfache Begriffe zu geographischer Beschreibung, regionaler Gliederung)

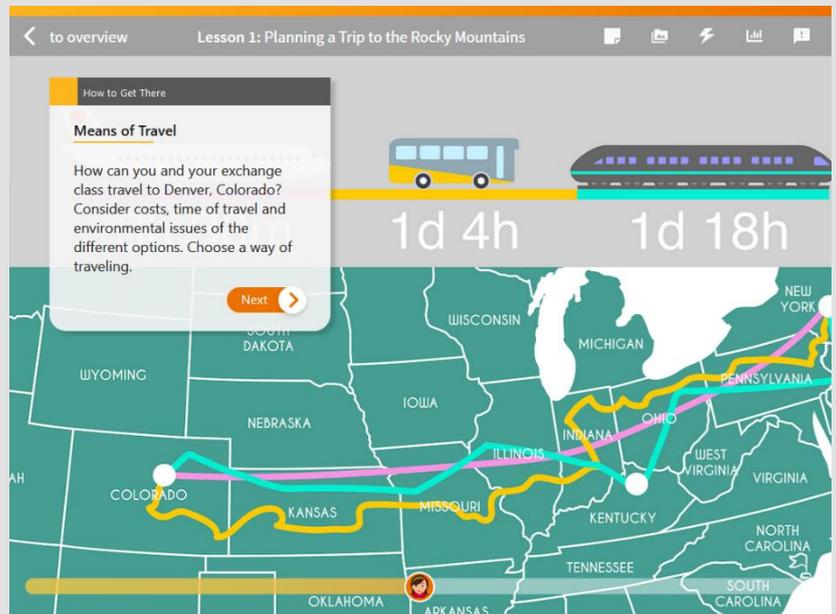
E6 5 Themengebiete

Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten des UK und der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

Abschnitt 3: Welches Verkehrsmittel?

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Verkehrsmittel für ihre Reise zur Verfügung stehen und welche Vor- und Nachteile diese mit sich bringen.

Zeitangabe: **ca. 35 Minuten**
Themengebiet: **Verkehrsmittel und ihre Vor- und Nachteile**



Aufgabe: Reading / Listening

Zeit: 4 min



Der Hör-/Lesetext informiert die SuS über Gina's Erfahrungen mit Flugzeugreisen.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS verstehen den etwas längeren Erfahrungsbericht, der in relativ einfacher und deutlicher amerikanischer Standardsprache vorgetragen ist und sich mit dem Thema Verkehrsmittel beschäftigt. Dieser enthält größtenteils bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial.

E6 1.1. Leseverstehen

Die SuS verstehen etwas längere, nicht zu schwierige Texte (z. B. Berichte über Ferienerlebnisse) zu bekannten Themen und mit bekanntem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und/oder im Detail und erfassen den Inhalt kurzer Texte zu vertrauten Themen, auch wenn diese eine gewisse Anzahl unbekannter Vokabeln enthalten.

Didaktischer Kommentar

In dieser Übung wird nach Medienarten differenziert. Die SuS können also selbst entscheiden, ob sie den Text lieber lesen oder anhören wollen.

Aufgabe: Answer the Questions



Die SuS beantworten Fragen zum vorangegangenen Text mit freien Antworten.

Kompetenzen

E6 1.1. Schreiben

Die SuS schreiben einfache Antworten auf textbezogene Fragen und achten dabei auf sprachliche (orthographische) Korrektheit und Angemessenheit.

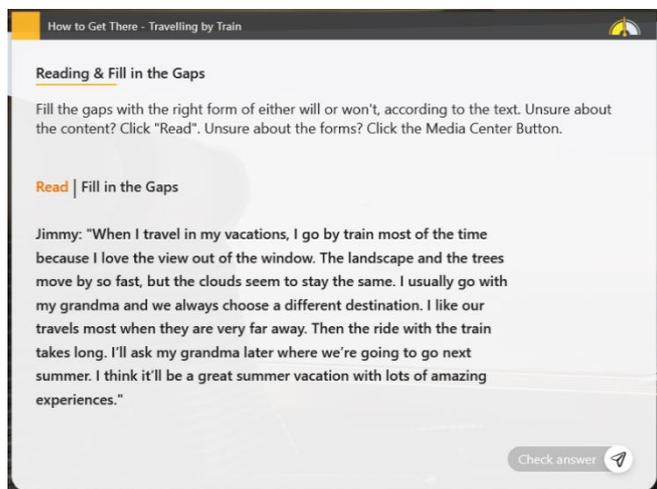
Didaktischer Kommentar

Die SuS haben jederzeit die Möglichkeit noch einmal zum Text zurückzukehren. So wird es auch langsamer lernenden SuS ermöglicht, die Aufgabe adäquat zu lösen. Durch die eigenständige Formulierung der Antworten

wird sichergestellt, dass die SuS den Text wirklich verstanden haben und nicht nur raten. Eine Musterlösung ist gegeben.

Aufgabe: Reading

  2 min



Der Lesetext informiert die SuS über Jimmys Erfahrungen mit Zugreisen.

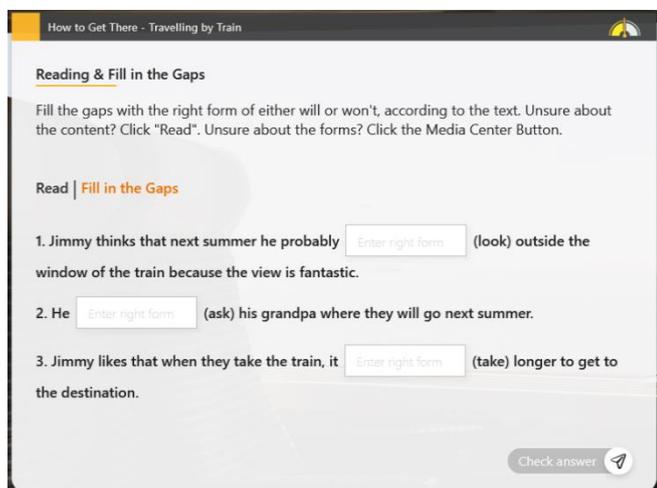
Kompetenzen

E6 1.1. Leseverstehen

Die SuS verstehen etwas längere, nicht zu schwierige Texte (z. B. Berichte über Ferienerlebnisse) zu bekannten Themen und mit bekanntem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und/oder im Detail und erfassen den Inhalt kurzer Texte zu vertrauten Themen, auch wenn diese eine gewisse Anzahl unbekannter Vokabeln enthalten.

Aufgabe: Fill in the Gaps

   2 min



Die SuS füllen den Lückentext mit den passenden Formen des „will-future“ aus.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

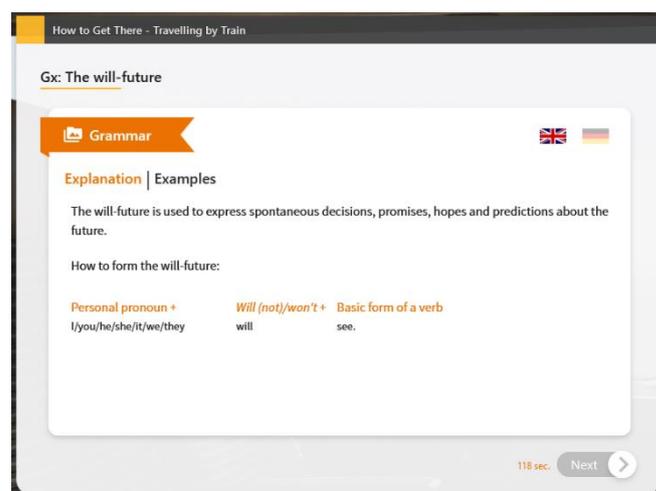
Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche und Pläne mit der Zukunftsform „will-future“ aus.

Didaktischer Kommentar

Der recht einfache Text über das Verkehrsmittel Zug vermittelt implizit das „will-future“, das daraufhin in einer „Fill in the Gaps“-Übung angewandt wird.

Grammatik: das „will-future“

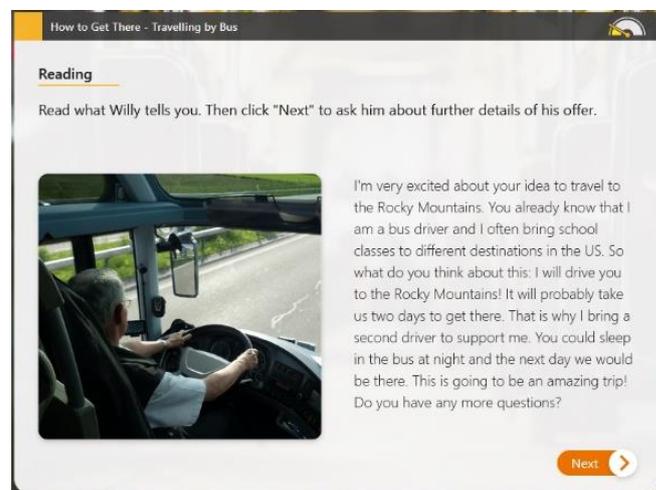
 2 min



Die SuS lesen den Grammatikeintrag und sehen durch das Klicken auf Examples Beispiele, durch die sie die Verwendung des „will-future“ erkennen. Im Anhang befinden sich der vollständige Grammatikeintrag.

Aufgabe: Reading

  3 min



Der Lesetext informiert die SuS über das Angebots des Busfahrers, die SuS in die Rocky Mountains zu fahren.

Kompetenz:

E6 1.1. Leseverstehen

Die SuS verstehen etwas längere, nicht zu schwierige Texte (z. B. Berichte über Ferienerlebnisse) zu bekannten Themen und mit bekanntem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und/oder im Detail und erfassen den Inhalt kurzer Texte zu vertrauten Themen, auch wenn diese eine gewisse Anzahl unbekannter Vokabeln enthalten.

Aufgabe: Dialogue



Die SuS sollen die einzelnen Abschnitte der Unterhaltung mit dem Busfahrer in die richtige Reihenfolge bringen.

Kompetenzen

E6 3 Text- und Medienkompetenz/ E6 1.1. Schreiben
Die SuS erfassen im Rahmen des Leseverstehens den Inhalt von dialogischen Texten und achten auf einen klaren Aufbau des Dialogs.

Didaktischer Kommentar

Hier wird die Kompetenz des reinen Textverständnisses durch Lesen eines Dialogs mit dem „Aufbauen eines Dialogs“ in eingeschränkter Form verknüpft. Es stellt also eine Übergangsform zwischen dem bloßen Verstehen von Informationen in einem Text und dem selbstständigen Erstellen von in sich sinnvollen Texten dar.

Aufgabe: Writing an E-Mail



Die SuS lesen sich die Übersicht über die Vor- und Nachteile der einzelnen Verkehrsmittel durch und schreiben darauf basierend eine E-Mail.

Kompetenzen

E6 1.1 Schreiben

Die SuS verfassen etwas längere, einfache Texte (z. B. E-Mail) zu vertrauten Themen zunehmend selbständig. Sie achten auf einen klaren Aufbau, eine einfache Verknüpfung der Aussagen sowie auf sprachliche (auch orthographische) Korrektheit und Angemessenheit; sie beachten erste Merkmale von Textsorten, nutzen ggf. einfache kreative Gestaltungsmöglichkeiten und drücken erste Gedanken und Gefühle auf einfache Weise aus.

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

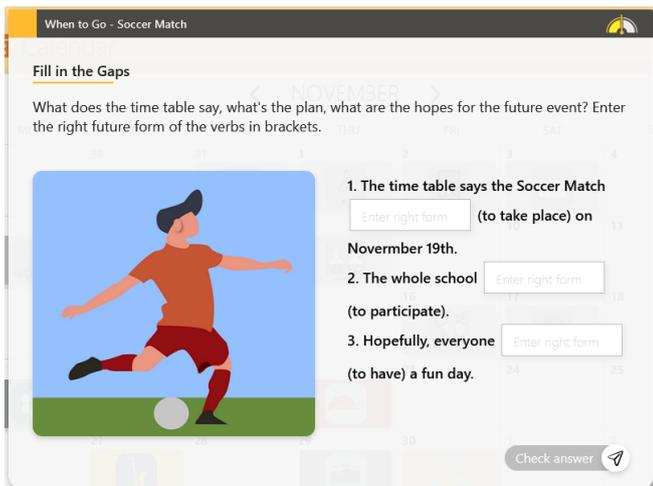
verhalten sich in einfachen simulierten und ggf. realen interkulturellen Alltagssituationen (einfache Gespräche, erster privater Schriftverkehr) sozial angemessen und zeigen ein Bewusstsein für die Notwendigkeit höflicher Kommunikation.

Didaktischer Kommentar

Die SuS lernen in dieser Übung, wie man seine Meinung im Format einer E-Mail verfasst. Diese Textsorte ist in der heutigen Zeit essenziell, sodass diese Übung einen wichtigen Bezug zu der Lebenswelt der SuS aufweist. Eine Musterlösung ist gegeben.

Aufgabe: Fill in the Gaps

   9 min



Die SuS füllen den Lückentext mit den angegebenen Verben in der richtigen Zukunftsform.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

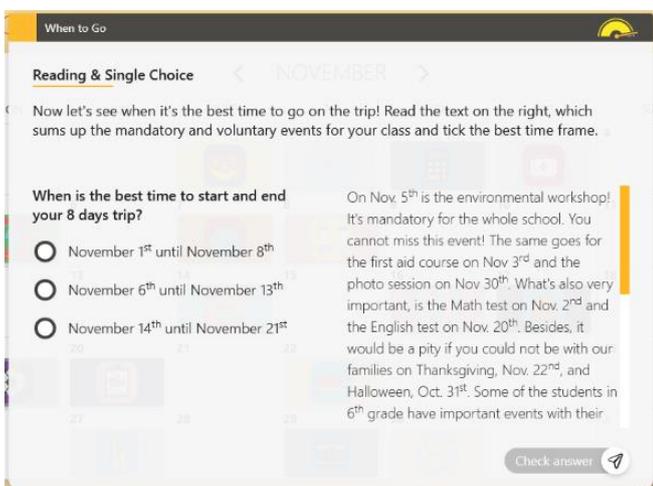
Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Vorschläge Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“, „timetable-future“ aus.

Didaktischer Kommentar

Nach der impliziten Einführung und dem Üben der Kontexte für die verschiedenen Zeitformen, werden die Zukunftsformen hier von den SuS selbst verwendet.

Aufgabe: Reading / Single Choice

   5 min



Die SuS lesen die Zusammenfassung der verpflichtenden und freiwilligen Veranstaltungen in der Schule und entscheiden dann, welcher Zeitraum der Beste für die Reise ist.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

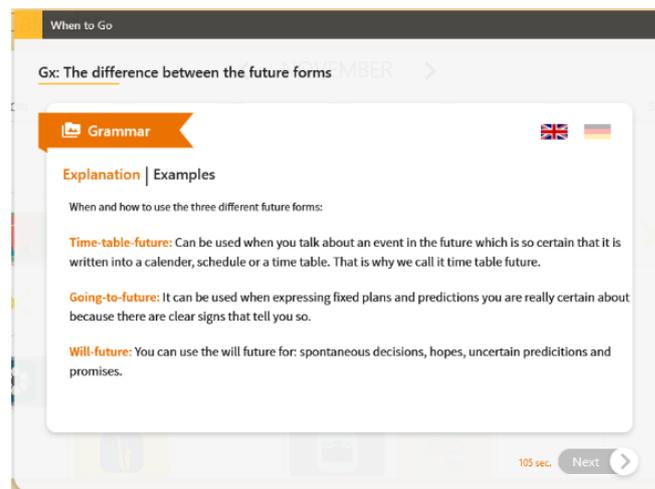
Die SuS verstehen einen etwas längeren, nicht zu schwierigen Text über die kommenden Veranstaltungen in der Schule mit bekanntem Sprachmaterial.

Didaktischer Kommentar

Dieses Leseverstehen soll die Einheit abschließen und zusammenfassen.

Grammatik: Unterscheidung der Zukunftsformen

 1 min



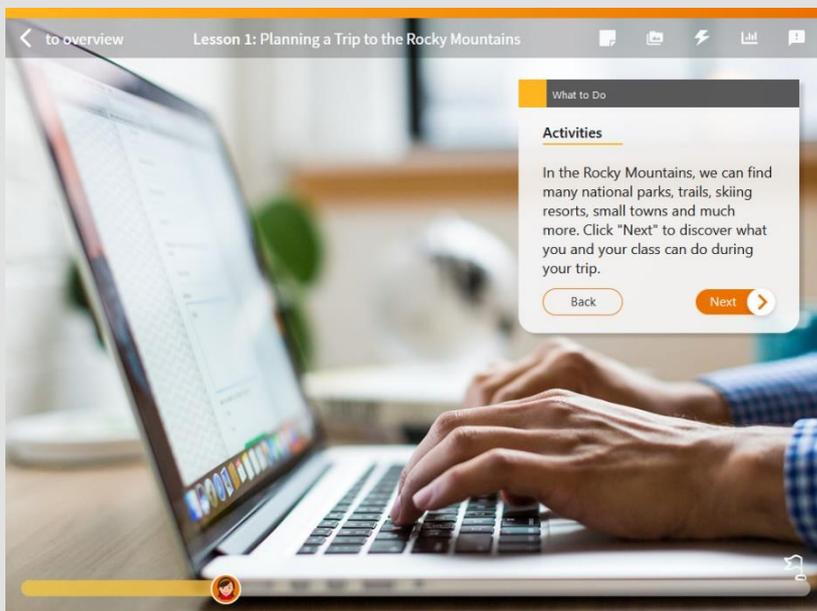
Dieser Grammatikeintrag wird den SuS als Tipp zu den vorherigen „Fill in the Gaps“-Aufgaben angeboten. Im Anhang befindet sich der vollständige Grammatikeintrag mit Beispielen, die den SuS die Verwendung der Zukunftsformen verdeutlichen soll.

Der vollständige Grammatikeintrag ist im Anhang ersichtlich.

Abschnitt 5: Was kann man dort machen?

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, was man in den Rocky Mountains, im Sommer sowie im Winter, machen kann.

Zeitangabe: **ca. 14 Minuten**
Themengebiet: **Sommer- und Winteraktivitäten in den Rocky Mountains**



Aufgabe: Listening

   5 min

What to Do

Listening & Single Choice

Listen to the information on hiking and other activities you can do in the Rocky Mountains in the summer and answer the following questions:

Q1 Q2 Q3 Q4 Q5

1. In the Rocky Mountains there is a lot you can...?

explore

explain

exercise

Check answer

Die SuS hören einen Text über Sommeraktivitäten in den Rockies und beantworten Fragen zu dem Texten.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

SuS verstehen etwas den etwas längeren, relativ einfachen, deutlich und nicht zu rasch in amerikanischer Standardsprache vorgetragenen Hörtext über die Sommeraktivitäten in den Rocky Mountains, die sich mit altersgemäßen Themen beschäftigen (z.B. Urlaub) und größtenteils bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial beinhalten und entnehmen Texten globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen

E6 1.2. Wortschatz

SuS beherrschen im Rahmen des Themas „Reisen“ einen begrenzten Wortschatz auch im Zusammenhang mit landeskundlichen Themen (einfache Begriffe zu geographischer Beschreibung, regionaler Gliederung und historischen Aspekten sowie zur Differenzierung von Stadt und Land).

Didaktischer Kommentar

Zu Differenzierungszwecken kann der Text bei jeder Single Choice Aufgabe erneut abgespielt werden.

Aufgabe: Listening

 5 min

What to Do

Listening

Listen to the information on skiing in the Rocky Mountains and answer the following questions.

Next

Die SuS hören einen Text über Winteraktivitäten in den Rockies.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

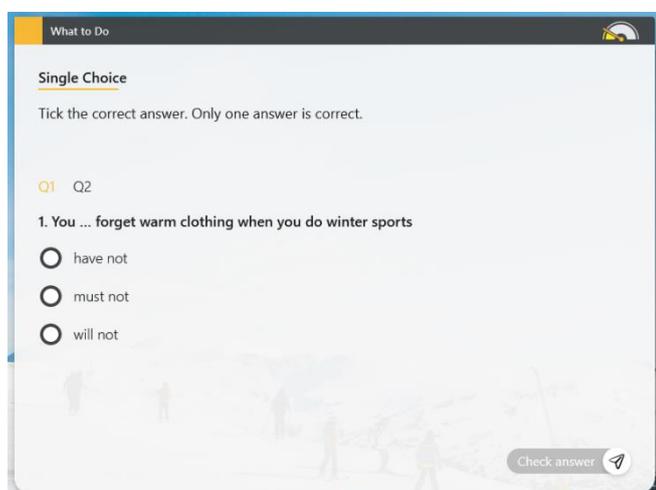
SuS verstehen etwas den etwas längeren, relativ einfachen, deutlich und nicht zu rasch in amerikanischer Standardsprache vorgetragenen Hörtext über die Winteraktivitäten in den Rocky Mountains, die sich mit altersgemäßen Themen beschäftigen (Urlaub) und größtenteils bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial beinhalten.

Didaktischer Kommentar

Um die Schwierigkeit der Übungen zu steigern, ist es bei der zweiten Übung nicht mehr möglich den Text öfter als zweimal anzuhören. Darauf werden die SuS auch in der Aufgabenstellung aufmerksam gemacht.

Aufgabe: Single Choice

   2 min



Die SuS beantworten Fragen zum vorangegangenen Text.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem vorangegangenen Hörtext globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

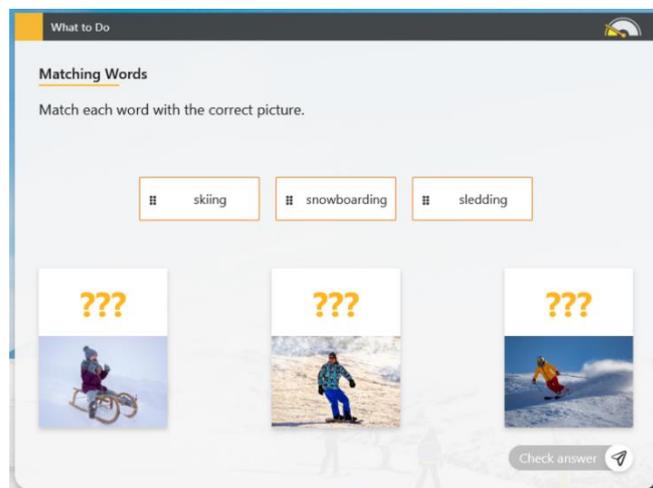
Eine Frage beinhaltet Informationen zur amerikanischen Landeskunde (Temperaturangaben in Fahrenheit statt Celsius).

Aufgabe: Matching Words

Zeit: 2 min

   2 min

Die SuS verbinden die Vokabeln aus dem Text zum Thema Aktivitäten in den Rocky Mountains mit visuellen Darstellungen.



Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Aktivitäten in den Rocky Mountains.

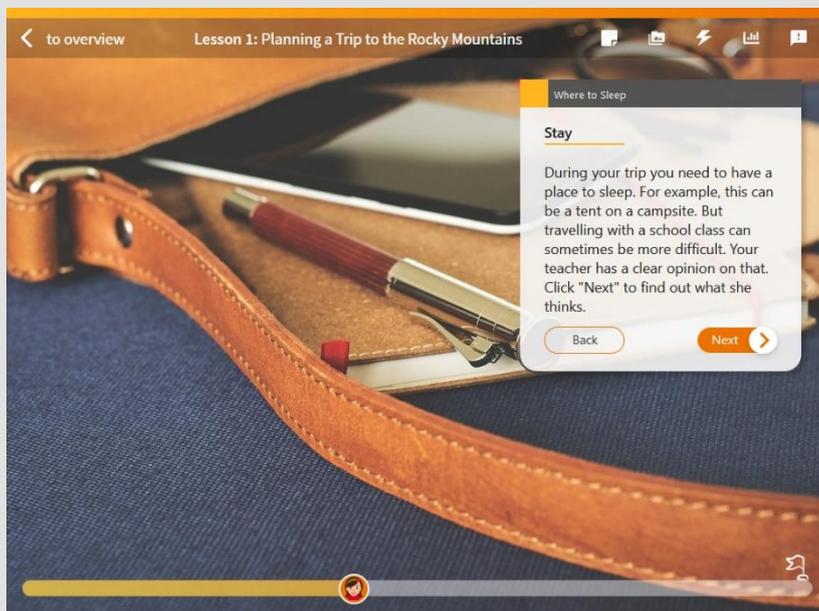
Didaktischer Kommentar

Die Darstellungen der Vokabeln helfen den SuS die Vokabeln besser zu memorieren.

Abschnitt 6: Wo wird die Klasse schlafen?

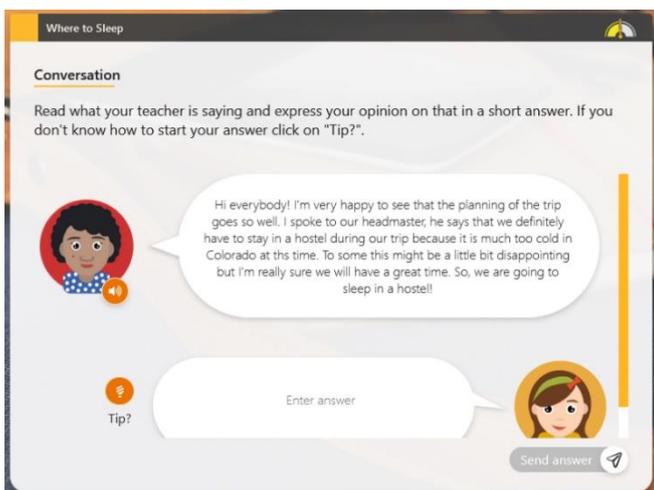
Die Schülerinnen und Schüler finden heraus, wo sie während der Reise am besten schlafen können.

Zeitangabe: **ca. 10 Minuten**
Themengebiet: **Schlafmöglichkeiten in den Rocky Mountains**



Aufgabe: Reading & Writing

   3 min



Die SuS lesen die Aussage von Mrs. Lohman und drücken ihre Meinung dazu aus.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen einen etwas längeren, nicht zu schwierigen Text über die kommenden Veranstaltungen in der Schule mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Schreiben

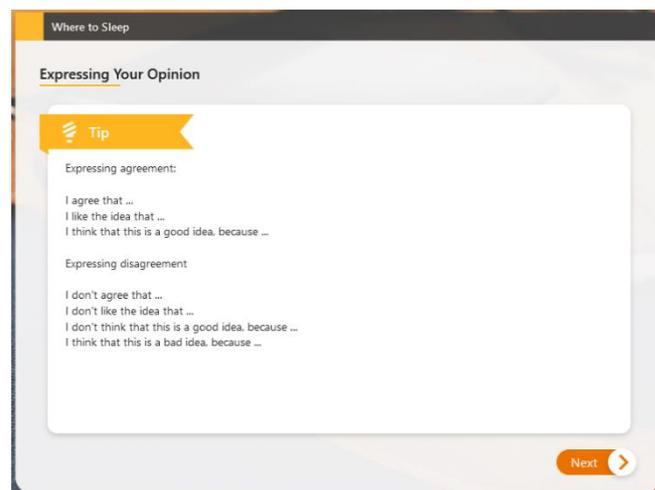
Die SuS schreiben eine einfache Antwort auf Mrs. Lohmans Aussage und achten dabei auf sprachliche (orthographische) Korrektheit und Angemessenheit.

Didaktischer Kommentar

In dieser Übung steht den SuS eine Tipps-Folie zur Verfügung, auf der sie Satzanfänge finden, die sie zum Formulieren ihrer Antwort verwenden können. So lernen sie wie man Meinungen überzeugend und gut strukturiert darstellt.

Typ: Expressing Agreement

 1 min



Dieser Tipp wird den SuS als Teil des Feedbacksystems angezeigt. Im Anhang befindet sich die vollständige Ausführung des Tipps.

Grammatik: das „going-to-future“

 2 min

Dieser Grammatikeintrag bietet den SuS eine Übersicht über die verschiedenen Formen des „going-to-future“. Im Anhang befindet sich der vollständige Grammatikeintrag.

Where to Sleep

Gx: The going-to-future

Grammar

You can express fixed plans and intentions for the future with the going-to-future. It can also be used when there are clear signs for how the future is going to be.

How to form the going to future:
 (Personal pronoun) + form of **to be** + (not) **going to** + infinitive of a verb

I	am	going to	stay
You	are	going to	stay
He/She/It	is	going to	stay
We	are	going to	stay
You	are	going to	stay
They	are	going to	stay

Next >

Aufgabe: Fill in the Gaps

Zeit: 4 min

   4 min

Where to Sleep

Fill in the Gaps

Fill in the gaps with the verbs in brackets. Use the correct form of the going-to future.

1. You and your class (stay) in a hostel.
2. The trip (be) fantastic!
3. The headmaster of the school (not come) with you on the trip.
4. Your teacher (sleep) in the hostel, too.
5. Annie and her friends (share) a room in the hostel.

Check answer >

Die SuS bilden die richtigen Formen des „going-to-future“ und „will-future“, sowie das nicht zu verwechselnde „present progressive“.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Vorschläge Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“ und „will-future“.

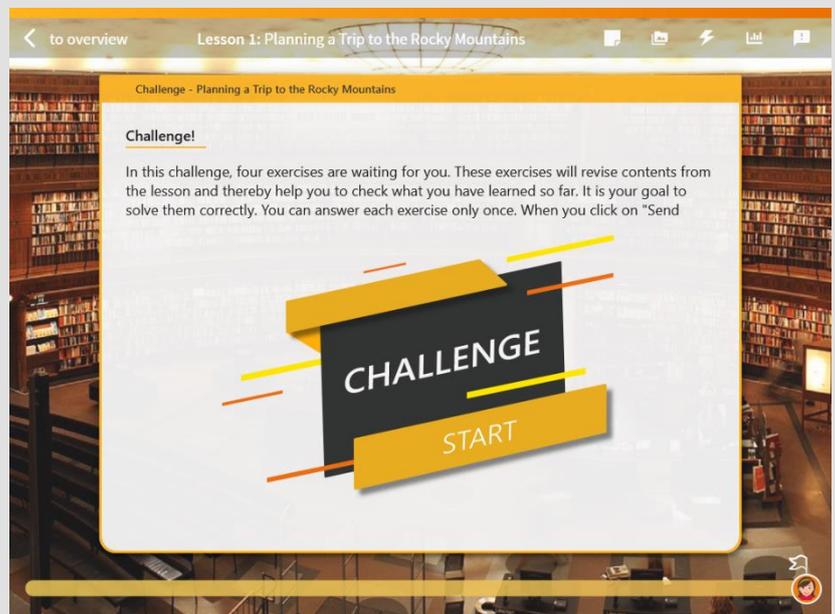
Didaktischer Kommentar

Hier erfolgt eine Steigerung der Schwierigkeit. Zunächst muss nur das „going-to-future“ verwendet werden. In einer zweiten „Fill in the Gaps“-Aufgabe wird auch das „will-future“ sowie das „present progressive“ eingefügt.

Abschnitt 7: Challenge!

Die Schülerinnen und Schüler wenden ihr neu erworbenes Wissen über New York City in der Challenge am Ende der Lektion an. Die Antworten der Aufgaben in der Challenge werden erst nach Abschluss der Challenge dargeboten.

Zeitangabe: **ca. 17 Minuten**
Themengebiet: **Leben in New York City**



Aufgabe: Single Choice

🕒 5 min

Die SuS entscheiden, welche Zeitform in dem entsprechenden Satz richtig ist. Insgesamt ist dies fünfmal zu bearbeiten.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Vorschläge Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“, „timetable-future“ aus.

Didaktischer Kommentar

Der Fokus der Aufgabe liegt auf der Unterscheidung der verschiedenen Zukunftsformen, wie sie in Abschnitt 5 geübt werden.

Aufgabe: True or False

🕒 4 min

Die SuS entscheiden, ob die Aussage richtig oder falsch ist basierend auf den Informationen über die geplante Reise.

Kompetenzen

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu einigen wichtigen geographischen Gegebenheiten in den USA und erkennen weitere grundlegende kulturelle Gegebenheiten im Alltagsleben in den USA und in Deutschland und begegnen anderen Lebensweisen aufgeschlossen und interessiert.

Didaktischer Kompetenzen

Dieser Teil der Challenge prüft, ob die SuS den Inhalt der Lesson verstanden haben.

Aufgabe: Crossword Puzzle

🕒 5 min

Challenge - Planning a Trip to the Rocky Mountains

3. Crossword Puzzle

Fill in the gaps of the crossword puzzle.

1. If you go up a hill you go for a...?
2. If you visit new places, there is a lot to...?
3. The highest mountain in Colorado is called...?
4. The winter season is perfect for sledding, snowboarding and...?
5. To protect your hands from the cold you need to wear ... during the winter season.

Check & Next

Die SuS tragen die wichtigsten Vokabeln der Lesson in das Kreuzworträtsel ein.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema „Rocky Mountains“ und der Planung einer Reise dorthin.

Aufgabe: Fill in the Gaps

🕒 3 min

Challenge - Planning a Trip to the Rocky Mountains

4. Fill in the Gaps

Fill the gaps with the correct forms of the verbs in brackets. Use either the time-table-future, the going-to-future or the will-future.

My schedule says that tomorrow the Environment Workshop (to take place). I hope, it (to be) to exhausting because look at the next day in the calendar! On November 6th we (start) our trip to the Rocky Mountains! There is so much planned for the trip: For example, we (to hike) along the trails.

Check & Next

Die SuS schreiben die angegebenen Verben in der richtigen Zukunftsformen in die Lücken.

Kompetenzen

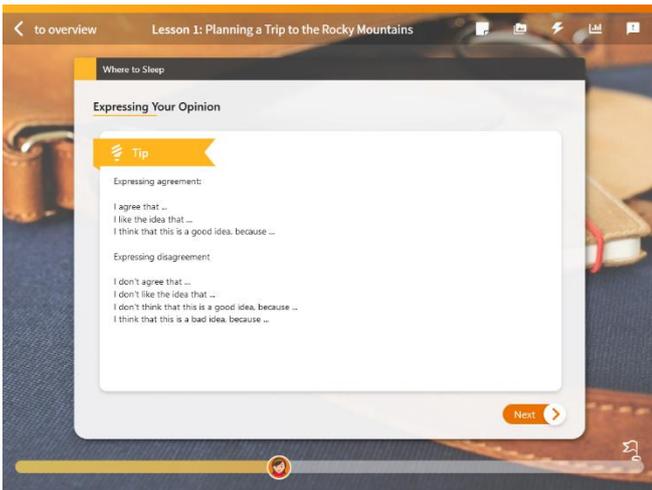
E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Vorschläge Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“, „timetable-future“ aus.

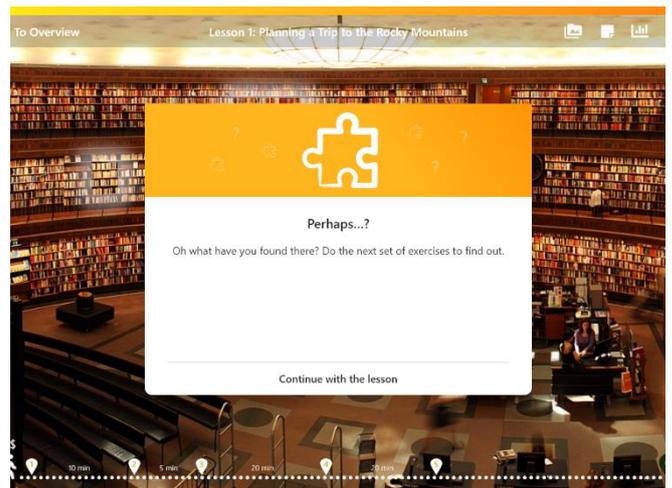
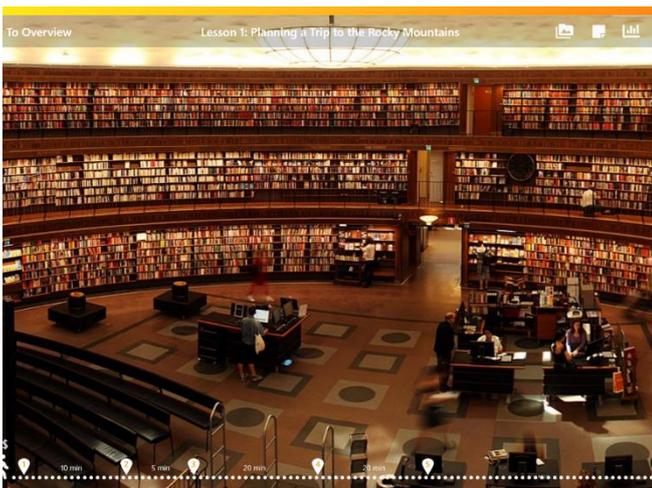
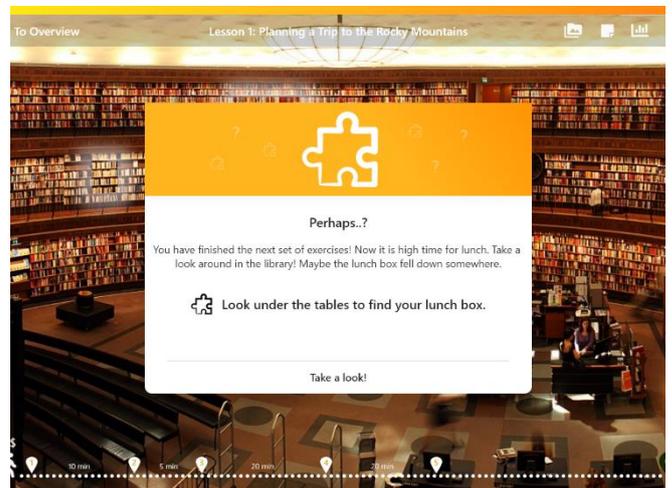
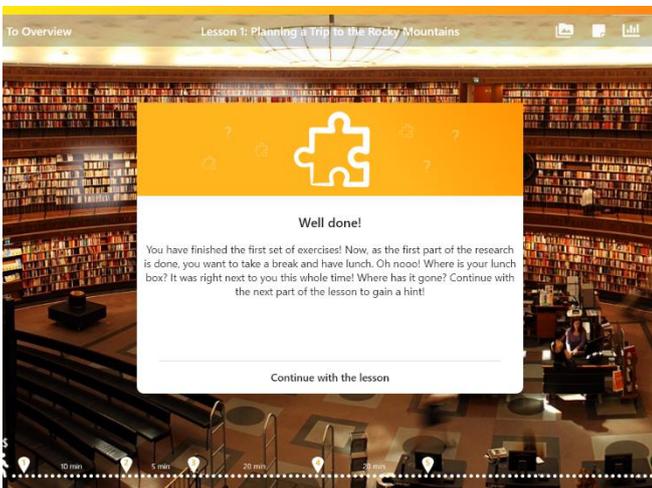
Didaktischer Kommentar

Im Gegensatz zur ersten Grammatikübung der Challenge wird auch das „timetable-future“ geprüft. Auch hier müssen die SuS wissen, in welchem Fall welche Zukunftsform verwendet werden soll.

Anhang: Infobox "Expressing your Opinion"



Anhang: Escape Room Scenario



To Overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains



You've found it!

Ah, lucky you! You have found your lunch box! Now we have to open it to eat our lunch.



Open the box

To Overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains



You've found it!

Oh no! The box is empty! Someone has eaten all of your lunch. Who do you think it was?



Continue with the lesson

To Overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

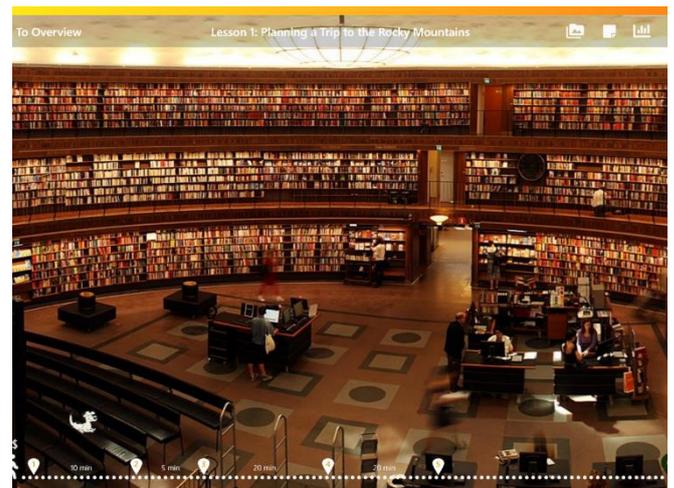


Could it be?

Let's find out who has stolen your lunch. Maybe we can find the thief somewhere in the library. Take a look! Does anyone seem suspicious to you?

 Search for the thief. Who has stolen your sandwich?

Take a look!



To Overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains



Perhaps...?

What is the dog doing? Oh no he ran away! Finish the next set of exercises to get the dog!

Continue with the lesson

To Overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains



Could this be?

Well done, you have solved the riddle! Mrs. Lehman's dog Cookie still has half of your sandwich in his mouth! Well, enjoy your meal then, hungry dog. Jimmy said I can have half of his sandwich. Yummy!



Next

Anhang: E6 1.2 Grammatik

Hier befindet sich der vollständige Inhalt der Grammatikeinträge für die Bildung und die Unterscheidung des „going-to-future“, des „will-future“ und des „timetable-future“.

Going-to Future:

to overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

Where to Sleep

Gx: The going-to-future

Grammar

You can express fixed plans and intentions for the future with the going-to-future. It can also be used when there are clear signs for how the future is going to be.

How to form the going to future:
 (Personal pronoun) + form of **to be** + (not) **going to** + infinitive of a verb

I	am	going to	stay
You	are	going to	stay
He/She/It	is	going to	stay
We	are	going to	stay
You	are	going to	stay
They	are	going to	stay

Next

to overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

Where to Sleep

Gx: The going-to-future

Grammatik

Mit dem going-to-future drückt man feststehende Pläne und Absichten für die Zukunft aus. Es wird auch verwendet, wenn es bereits jetzt deutliche Anzeichen dafür gibt, wie die Zukunft aussehen wird.

Bildung des Futurs mit going to:
 (Personalpronomen) + Form von **to be** + (not) **going to** + Infinitivform eines Verb

I	am	going to	stay
You	are	going to	stay
He/She/It	is	going to	stay
We	are	going to	stay
You	are	going to	stay
They	are	going to	stay

Next

Will-Future:

to overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

How to Get There - Travelling by Train

Gx: The will-future

Grammar

Explanation | Examples

The will-future is used to express spontaneous decisions, promises, hopes and predictions about the future.

How to form the will-future:
 Personal pronoun + **Will (not)/won't** + Basic form of a verb

I/you/he/she/it/we/they	will	see.
-------------------------	------	------

118 sec. Next

to overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

How to Get There - Travelling by Train

Gx: The will-future

Grammatik

Erklärung | Beispiele

Man verwendet das Futur mit will für spontane Entscheidungen, Versprechen, Hoffnungen und Vorhersagen, die die Zukunft betreffen.

Bildung des Futurs mit will:
 Personalpronomen + **Will (not)/won't** + Grundform eines Verbes

I/you/he/she/it/we/they	will	see.
-------------------------	------	------

33 sec. Next

to overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

How to Get There - Travelling by Train

Gx: The will-future

Grammar

Explanation | Examples

Spontaneous decisions:
 Do you want to join us to the lake? - Oh. At the moment I am busy but I will come later.

Promises:
 Are you sure you will make it on time? - Yes, I promise I will be there as soon as possible.

Hopes:
 Ok. I hope you won't be too late.

Predictions:
 Don't worry. My task will not take that long.

Next

to overview Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

How to Get There - Travelling by Train

Gx: The will-future

Grammatik

Erklärung | Beispiele

Spontane Entscheidungen:
 Willst du mit uns zum See kommen? - Oh. Ich bin gerade sehr beschäftigt, aber ich werde später kommen.

Versprechen:
 Bist du sicher, dass du es rechtzeitig schaffen wirst? - Ja, ich verspreche, dass ich so früh, wie möglich da bin

Hoffnungen:
 Ok. Ich hoffe du kommst nicht zu spät.

Vorhersagen:
 Mach dir keine Sorgen! Meine Aufgabe dauert nicht so lang.

Next

Unterscheidung der Zukunftsformen:

Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

When to Go

Gx: The difference between the future forms

Grammar

Explanation | Examples

When and how to use the three different future forms:

Time-table-future: Can be used when you talk about an event in the future which is so certain that it is written into a calendar, schedule or a time table. That is why we call it time table future.

Going-to-future: It can be used when expressing fixed plans and predictions you are really certain about because there are clear signs that tell you so.

Will future: You can use the will future for: spontaneous decisions, hopes, uncertain predictions and promises.

100 sec. Next

Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

When to Go

Gx: The difference between the future forms

Grammatik

Erklärung

In welchen Fällen man welche Zukunftsform verwendet, ist nicht immer eindeutig. Es gibt aber bestimmte Kontexte, in denen manche Formen wahrscheinlicher sind als andere. Du kannst dir merken:

Time-table-future: Es bezieht sich auf Zukunftsereignisse, die so fest geplant sind, dass sie in einem Stundenplan, einem Kalender oder einer anderen Art von Zeitplan (time table) stehen.

Going-to-future: Diese Zeitform wird vor allem bei feststehenden Plänen und Absichten, bei klaren Vorzeichen oder sehr wahrscheinlichen Voraussagen verwendet.

Will future: Das Will Future wird bei spontanen Entscheidungen, Hoffnungen, Voraussagen und Versprechen verwendet.

87 sec. Next

Lesson 1: Planning a Trip to the Rocky Mountains

When to Go

Gx: The difference between the future forms

Grammar

Explanation | Examples

Time-table-future:
The schedule says, a math test takes place on November 6th.

Going-to-future:
What is your plan for tomorrow? I am going to learn for the math test.
Do you see those black clouds? I think it is going to rain soon.

Will future:
I hope a lot of people will come to our concert next week.
I promise I will come there
My prediction is that the test will be really hard for me.
I have two tickets for the show tomorrow. Do you want to go? - Yes sure, I will come with you

68 sec. Next

Gestaltungsmöglichkeiten der Präsenzzeiten

- Individuelles Lernen:
 - Zur Vertiefung des Inhalts **berichten** Schülerinnen und Schüler von eigenen Erfahrungen beim Reisen (z.B. Transportmittel, Übernachtungserfahrungen)
 - Zur Vertiefung der Grammatik **sprechen** (z.B. 2-Minute Talk) oder **schreiben** (z.B. Essay) Schülerinnen und Schüler über ein persönliches Event in der Zukunft. Sie beschreiben dabei ihre Hoffnungen und Wünsche oder äußern eine Meinung.
- Kooperatives Lernen
 - Zur Vertiefung des Inhalts halten Schülerinnen und Schüler eine **Präsentation** über die angesprochenen Themen (z.B. Bezug auf Themen im Kalender: First Aid Course, Environmental Workshop, Transportmittel & Umwelt)
 - Zur Vertiefung der Grammatik schreiben Schülerinnen und Schüler ein **Role Play**, in dem sie über Entscheidungen **diskutieren** (Transportmittel, Schlafplatz, Aktivitäten) und äußern ihre Meinungen und Präferenzen
- Experimentelles Lernen:
 - Die Schülerinnen und Schüler **recherchieren** zu weiteren Themen der Rocky Mountains (Reiseberichte, Infobroschüren, Internetseiten) und sammeln Orte, die man besuchen kann oder Informationen über Tiere und Natur, die man dort entdecken kann.
 - Die Schülerinnen und Schüler **entwickeln in einem Projekt** eine eigene Travelbrochüre, in der sie den Lesenden Informationen über verschiedene Bundesstaaten in den USA bieten. Sie schreiben kurze Texte und veranschaulichen die Orte und Sehenswürdigkeiten mithilfe von Bildern.
 - Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen eigenen **Videoclip** oder einen **Radiobeitrag** zu einer Sehenswürdigkeit in ihrer Umgebung.
 - Die Schülerinnen und Schüler suchen nach **Musikvideos** (z.B. Rap), in denen Bundesstaaten der USA erklärt oder besonders hervorgehoben werden oder die besonders anschauliche, filmische Szenen zu geografischen Gegebenheiten bieten und stellen diese der Klasse vor.

Lektion 3.2

In the Rocky Mountains

In dieser Lektion erkunden die Schüler und Schülerinnen die Rocky Mountains in fünf verschiedenen Tagesausflügen. Diese schließen eine Tagesskifahrt, eine Wanderung, einen Museumsbesuch, eine Tierexpedition und einen Ausflug nach Denver mit ein. Vor jedem Ausflug müssen die Schüler ihren Rucksack packen und abends reden sie im Klassenverband, wie es ihnen danach geht. Während der Reise schlafen die Schüler und Schülerinnen in einer Jugendherberge und lernen was beim Einzug und Auszug in das Hostel wichtig ist.

Dauer:	🕒 184,5 - 192,5 min
Abschnitte:	9 + Escape Room + Challenge
Individuelles Feedback:	2 Aufgaben
Grammatik-Einträge:	5 Einträge
Strategie-Einträge:	1 Eintrag
Neuer Wortschatz:	28 Vokabeln
Autorin:	Veronika Stampfer

Kompetenzen

E6 Hör- und Hörsehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen etwas längere, relativ einfache, deutlich und nicht zu rasch in amerikanischer Standardsprache vorgetragene Sprachäußerungen und Gespräche sowie medial dargebotene Hör- und Hörsehtexte, die sich mit altersgemäßen Themen beschäftigen (z. B. Gespräche über Freizeit oder Urlaub) und größtenteils bekanntes bzw. leicht erschließbares Sprachmaterial beinhalten und entnehmen Texten globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen, ggf. auch unter Zuhilfenahme der visuellen Elemente, und erkennen Gefühlslagen der Sprecherinnen und Sprecher, wenn sie deutlich hervortreten.

E6 Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen etwas längere, nicht zu schwierige Texte (z. B. Berichte über Ferienerlebnisse, Infobroschüren) zu bekannten Themen und mit bekanntem Sprachmaterial in ihren wesentlichen Aussagen und/oder im Detail und erfassen den Inhalt kurzer Texte zu vertrauten Themen, auch wenn diese eine gewisse Anzahl unbekannter Vokabeln enthalten und lesen bekannte Texte in angemessenem Tempo mit korrekter Aussprache und Intonation sinndarstellend vor.

E6 Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler äußern sich mit grundlegenden sprachlichen Mitteln zu Personen, Orten und Gegenständen, sprechen auch über Vergangenes (z. B. Reiseerlebnisse) und Zukünftiges (z. B. Urlaubs- und Freizeitplanung, Wettervorhersagen) und bringen Bitten, Wünsche, Vorschläge, Meinungen und Gefühle in einfachen Worten zum Ausdruck.

E6 Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler verfassen etwas längere, einfache Texte (z. B. E-Mail über ein Erlebnis bei einem Ausflug, Bildergeschichte) zu vertrauten Themen zunehmend selbständig und achten auf einen klaren Aufbau, eine einfache Verknüpfung der Aussagen sowie auf sprachliche (auch orthographische) Korrektheit und Angemessenheit; sie beachten erste Merkmale von Textsorten, nutzen ggf. einfache kreative Gestaltungsmöglichkeiten und drücken erste Gedanken und Gefühle auf einfache Weise aus.

E6 1.2. Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen einen begrenzten Wortschatz und wenden ihn zur Bewältigung überschaubarer Alltagssituationen an (z.B. Reisen) auch im Zusammenhang mit landeskundlichen Themen (einfache Begriffe zu geographischer Beschreibung, regionaler Gliederung)

E6 1.2. Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie zueinander in Beziehung durch Relativpronomen und Relativsätze: defining; contact clauses.

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Tiere, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung.

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Orientierungswissen zu einigen wichtigen geographischen Gegebenheiten in den USA sowie zur Alltagskultur und verhalten sich in einfachen simulierten und ggf. realen interkulturellen Alltagssituationen sozial angemessen.

E6 3 Text- und Medienkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler erfassen im Rahmen des Hör-/Hörsehverstehens und des Leseverstehens den Inhalt von erzählenden, berichtenden und beschreibenden Texten z.B. Info-Flyer, Dialoge, Erzählungen und entnehmen Texten neben globalen Informationen auch gezielt Detailinformationen

E6 4 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler wenden in begrenztem Umfang und ggf. mit Hilfestellung wesentliche Strategien des Lese- und Hör-/Hörsehverstehens sowie der schriftlichen Sprachproduktion an und nutzen das Lehrwerk zur gezielten Informationsentnahme (v. a. von Bedeutung, Aussprache und Orthographie einzelner englischer Wörter und von grammatikalischen Formen)

E6 5 Themengebiete

Die Schülerinnen und Schüler verstehen das Alltagsleben und Freizeitaktivitäten [im Bereich] Reisen und erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheit der USA eine touristisch bedeutsame Region in den USA (Rocky Mountains).

Abschnitt 1: Ankunft

Die Schülerinnen und Schüler sind gerade auf dem Weg zum Hostel in den Rocky Mountains und unterhalten sich darüber, auf was sie sich am meisten freuen.

Zeitangabe: **ca. 6 Minuten**
Themengebiete: **Transportmittel, Aktivitäten in den Rocky Mountains**



Aufgabe: Listening & Reading

3 min

Die SuS unterhalten sich darüber, auf welche Aktivität in den Rocky Mountains sie sich am meisten freuen.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

SuS verstehen die kurzen Einleitungstexte mit bekanntem Sprachmaterial in seinen wesentlichen Aussagen und erfassen den Inhalt.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen den Hörtexten globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Tiere, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung.

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Hoffnungen, Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“, „timetable-future“ aus.

E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu einigen wichtigen geographischen Gegebenheiten in den USA und erkennen weitere grundlegende kulturelle Gegebenheiten im Alltagsleben in den USA und in Deutschland und begegnen anderen Lebensweisen aufgeschlossen und interessiert.

Didaktischer Kommentar

Außerdem werden sowohl die verschiedenen Zukunftsformen wiederholt als auch die neue Grammatik, die definierenden Relativsätze, implizit eingeführt. Dadurch dass der Text sowohl in auditiver sowie visueller Form dargeboten wird, wird hier nach den Vorlieben der SuS differenziert.

Aufgabe: True or False



Arrival

True or False?

Did you listen to your classmates carefully? Let's check! Are these statements true or false? If you are unsure you can click "Back" to revise the dialogue. Attention! You only have one try.

1. The girl who is called Rose promised Rajesh he should not worry. True False

2. Annie wants to visit the city which is called Denver. True False

3. Rose is going to have fun exploring the wilderness of the Rockies. True False

4. Joey is the student who just knew the Rockies as a place for skiing. True False

5. The bighorn sheep is the animal that the Rockies is most famous for. True False

Back Check answer ✓

Die Inhalte der vorangegangenen Lese- bzw. Hörverstehenstexte werden abgeprüft.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

SuS verstehen die kurzen Einleitungstexte mit bekanntem Sprachmaterial in seinen wesentlichen Aussagen und erfassen den Inhalt.

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen den Hörtexten globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

E6 1.2 Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Tiere und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung.

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Hoffnungen, Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“, „timetable-future“ aus.

Didaktischer Kommentar

Auch hier kommt das grammatikalische Phänomen der definierenden Relativsätze schon implizit vor.

Aufgabe: Listening & Reading



Arrival

Listening & Reading

Listen to or read what Mrs. Lohman has to say. Click "Next" to continue.

Sorry to interrupt but we have arrived at the hostel. Take all your things with you. Also, look under the seats if you dropped something by accident or if there is anything left that belongs into the trash can.

Next >

Die Lehrerin weist die SuS daraufhin, dass sie am Hostel angekommen sind und, dass sie darauf achten sollen keinen Müll und keine persönlichen Sachen im Shuttlebus zurückzulassen.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Mrs. Lohman mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Mrs. Lohman globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

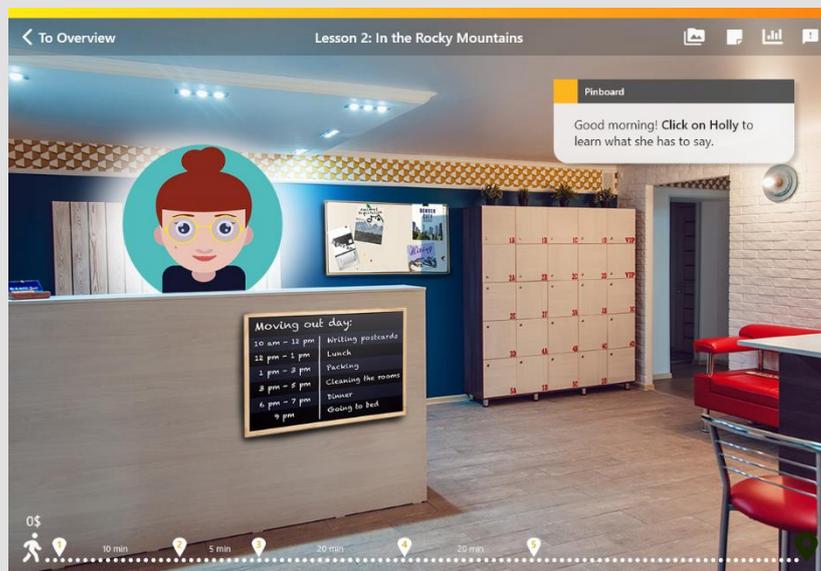
E6 2 Interkulturelle Kompetenzen

Die SuS verhalten sich in der einfachen simulierten und ggf. realen Alltagssituation des Fahrens mit öffentlichen Verkehrsmitteln sozial angemessen.

Abschnitt 2: Einchecken

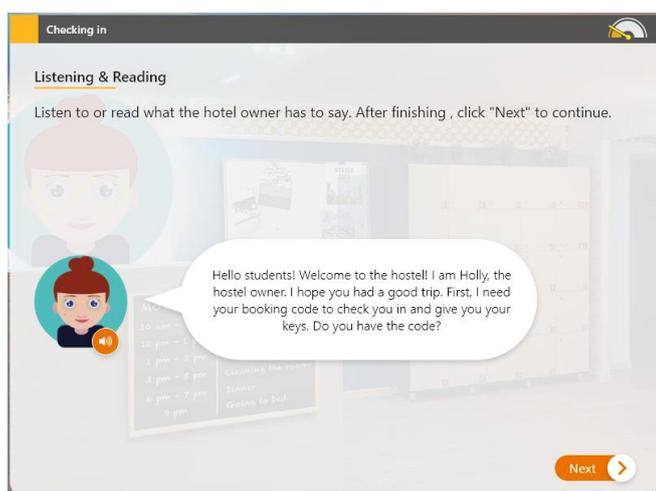
Die Schülerinnen und Schüler kommen am Hostel an und nehmen Kontakt mit der Besitzerin auf. Sie checken im Hotel ein und beziehen ihre Zimmer.

Zeitangabe: ca. 18 Minuten
Themengebiete: Leben in New York City



Aufgabe: Listening & Reading

🔥 🤖 ⌚ 1 min



Die SuS werden von der Hostelbesitzerin begrüßt.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

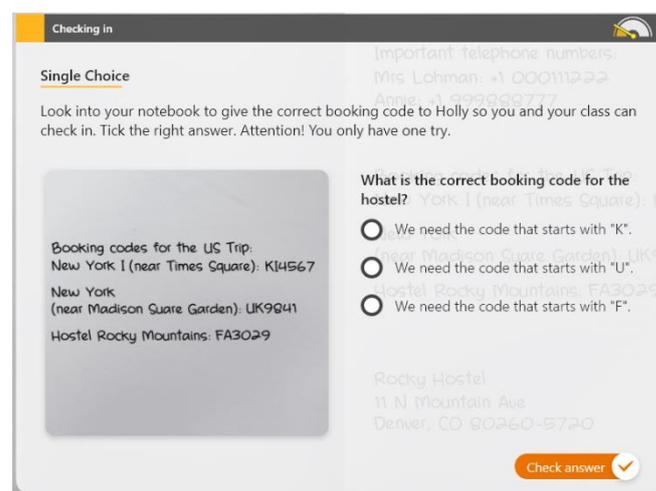
Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung der Hostelbesitzerin mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von der Hostelbesitzerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Single Choice

🔥 🤖 ⌚ 1 min



Die SuS sollen den Buchungscode für das Hostel herausuchen.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben die Buchungscode und das Hostel etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung.

E6 2 Interkulturelle Kompetenz

Die SuS verhalten sich in der einfachen simulierten und ggf. realen Alltagssituation des Eincheckens in ein Hostel sozial angemessen.

Didaktischer Kommentar

Hier wird der definierende Relativsatz mit *that* implizit eingeführt und im Anschluss besprochen.

Grammatik: Depending Relative Clauses – that

🕒 3 min

Checking in

Gx: Depending relative clauses - that

Grammar

The students get their backpacks to go upstairs. But which backpack belongs to which student?

The backpack	that	extra information	belongs to Joey	is blue.
The backpack	that		belongs to Jimmy	is pink.
The backpack	that		belongs to Rose	is black.

You can give more information about a thing or a person after the so-called "relative pronoun" that. Unlike in German, you do not need commas!

30 sec. Next >

In diesem Grammatikeintrag wird die Verwendung des definierenden Relativsatzes erklärt und das Relativpronomen *that* eingeführt.

Aufgabe: Scrambled Sentences

🕒 1 min

Checking in

Scrambled Sentences

Put the words in the right order to create a meaningful sentence with a relative clause. To revise the examples in the grammar entry, click "Back". Attention! You only have one try.

that we picked a hostel is cheap

???

Back Check answer ✓

Die SuS bringen die Satzglieder mit dem neu eingeführten Relativpronomen *that* in die richtige Reihenfolge.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben sich als Klasse und des Hostel etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung.

Didaktischer Kommentar

Die SuS wenden die neue Grammatik an, müssen aber diese noch nicht selbstständig reproduzieren, sondern lediglich mit vorgegebenen Inhalten umgehen.

Aufgabe: Listening & Reading

🕒 1 min

Checking in

Listening & Reading

Listen to or read what Holly has to say. After you have finished, click "Next" to continue.

That is the students' room. I hope you like it. But which key is the right one for the students' room?

Next >

Die Hostelbesitzerin zeigt den SuS ihr Zimmer.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung der Hostelbesitzerin mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von der Hostelbesitzerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Fill in the Gaps

🕒 1 min

Checking in

Fill in the Gaps

Can you fill the gap?

Which key do you need?

Let's go up to the rooms to unpack our bags and get our beds ready for the night. We have to take the key Enter answer is blue.

Check answer ✓

Die SuS erfahren, welcher Schlüssel der richtige ist und setzen das neue Relativpronomen in den Text ein.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben den Schlüssel und das Zimmer etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere indefinite Begleiter und Pronomen.

Aufgabe: Reading & Fill in the Gaps



Reading & Fill in the Gaps

Read the text below. Two words in there are defined by each of the relative pronouns (*who*, *which* and *that*). Add the missing words for each pronoun.

The room that you are sleeping in is number 3. Most of the beds are already taken. The bed which has a blue blanket on it is Rajesh's. The girl who is called Annie sleeps in the bed with the yellow blanket. The student that is sleeping in the bed below Annie's is Jimmy. But look! There is one bed left without a name tag. Do you see it? The blanket which is in that bed is green! And the boy who sleeps above is Rajesh.

Which words define *who*?

→ girl & Enter answer

Which words define *which*?

→ bed & Enter answer

Which words define *that*?

→ room & Enter answer

Check answer ✓

Die SuS erfahren, wem welches Bett gehört und finden heraus, welche Relativpronomen sich auf welche Art von Nomen beziehen.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Betten, Räume und Kissen etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung.

Didaktischer Kommentar

Die SuS erarbeiten nun die Relativpronomen *who* und *which* und finden selbstständig heraus, wann welches Relativpronomen genutzt wird.

Aufgabe: Single Choice



Die SuS finden die Regel für die Verwendungsweise der verschiedenen Relativpronomen heraus.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Betten, Räume und Kissen etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung

Didaktischer Kommentar

Die SuS erarbeiten die Regeln selbstständig, bevor ihnen der Grammatikeintrag vorgelegt wird.

Checking in

Reading & Single Choice

Look at the words you have just found. Do you know the rule? Attention! You only have one try.

Q1 Q2 Q3

The relative pronoun *who* defines..?

only persons

only things

persons and things

Which words does *who* define?

→ girl & boy

Which words does *which* define?

→ bed & blanket

Which words does *that* define?

→ room & student

Check answer ✓

Aufgabe: Matching Relative Pronouns



Checking in

Matching Relative Pronouns

Which pronoun is used for which kinds of words? Match each pronoun with its correct definition of usage. Click "Back" to revise the rules. Attention! You only have one try.

who that which

... can be used for persons and things.

... can be used for persons.

... can be used for things.

Back Check answer ✓

Die SuS ordnen den Relativpronomen ihren Verwendungskontexten zu.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere indefinite Begleiter und Pronomen.

Grammatik: Depending Relative Clauses – who / which

🕒 2 min

Checking in

Gx: Depending relative clauses - which und who

Grammar

Besides *that*, you can also use *which* and *who* in relative clauses.

Which is used for things. (for example a backpack)
Who is used for persons. (for example a student)
That is used for things and persons (for a backpack and for a student).

Examples:

The backpack *which* is the heaviest is green.
The backpack *that* is the heaviest is green.

The student *who* likes skiing is called Joey.
The student *that* likes skiing is called Joey.

Rose

30 sec. Next

Dieser Grammatikeintrag erklärt die verschiedenen Verwendungskontexte von *that*, *who* und *which*.

Aufgabe: Listening & Reading

🔥 🤖 🕒 1 min

Checking in

Listening & Reading

Listen to or read what Holly has to say. Then click "Next" to continue.

Well done. Now we earned ourselves some dinner before we have the welcoming meeting in the common room upstairs. See you then and enjoy your meal!

Rose

Next

Holly bittet zum Abendessen.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung der Hostelbesitzerin mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von der Hostelbesitzerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Fill in the Gaps

🔥 🤖 🕒 2 min

Checking in

Fill in the Gaps

Who or which? Fill in the gaps with the correct relative pronoun.

The students finished unpacking early are already in the dining room.

They have picked the food they like best. The dish

Rajesh likes is pasta with tomatoe sauce. Joey is the boy does not like to eat the healthy vegetables. Everyone is sitting at the dining table is talking excitedly about the upcoming vacation. Once all the students have finished the food is on their plates, they go to the common room.

Check answer

Die SuS müssen die Relativpronomen *who* und *which* in die Lücken eintragen.

Kompetenzen

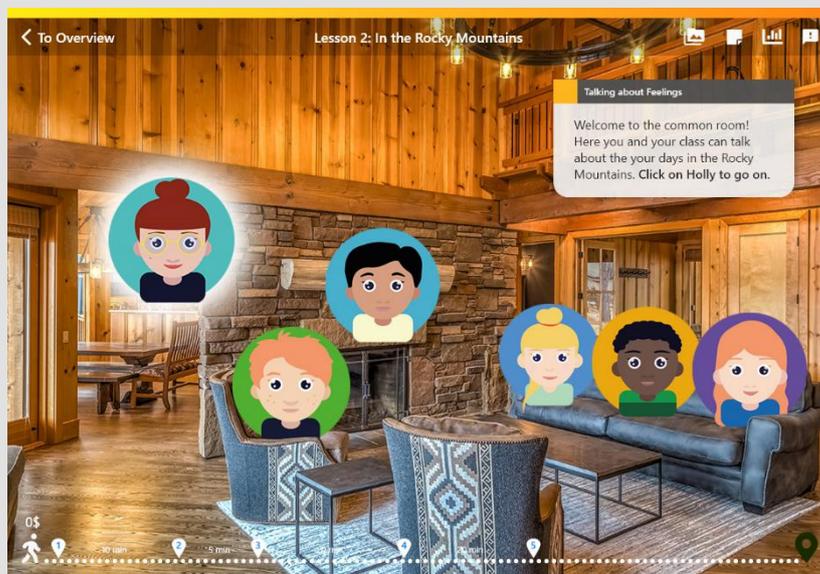
E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen und Mahlzeiten etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung: weitere indefinite Begleiter und Pronomen.

Abschnitt 3: Wie spricht man über Gefühle?

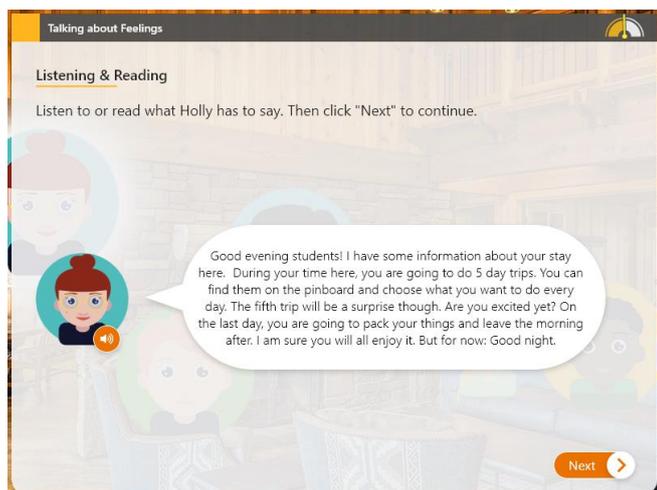
Die Schüler und Schülerinnen reflektieren den Ankunftstag und reden über ihre Hoffnungen und Ängste in Bezug auf den Ausflug in den Rockies.

Zeitangabe: ca. 14 Minuten
Themengebiete: Über Gefühle reden



Aufgabe: Listening & Reading

   2 min



Holly informiert die SuS über die Abläufe im Hostel und die Tagesausflüge. Die Lehrerin regt zum Gespräch über Gefühle an.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung der Hostelbesitzerin und der Lehrerin mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von der Hostelbesitzerin und der Lehrerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Listening

   2 min



Die SuS hören, welche Gefühle die Mitschülerinnen und -schüler nach dem ersten Tag haben.

Kompetenzen

E6 1.1 Hörverstehen

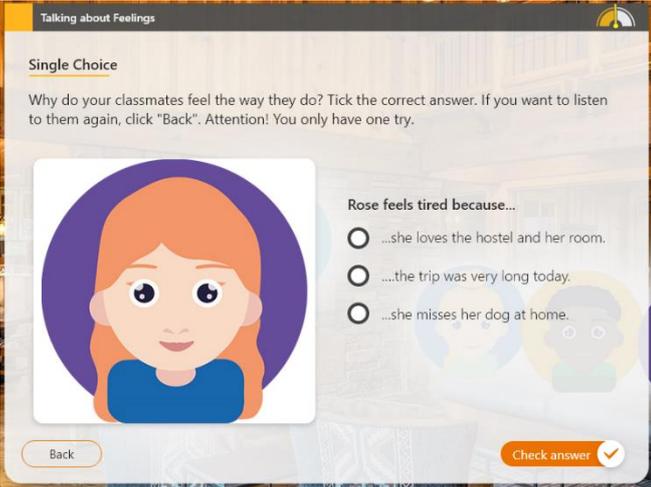
Die SuS entnehmen den Hörtexten über die Gefühle der Mitschülerinnen und -schüler globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Das Ausdrücken von Gefühlen ist ein wichtiger Bestandteil für den Aufbau des Gedächtnisses. Außerdem unterstützt dies die Individualisierung der SuS.

Aufgabe: Single Choice (51)

   6 min



Die SuS werden über den Inhalt der Hörtexte abgefragt.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

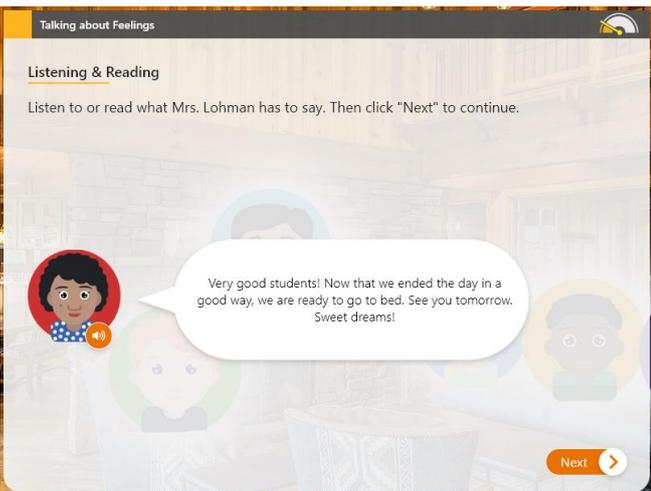
Die SuS entnehmen den Hörtexten über die Gefühle der Mitschülerinnen und -schüler globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Es schließt sich eine Verstehenskontrolle der vorangegangenen Hörtexte an, um abzufragen, ob die SuS den Inhalten auch folgen konnten.

Aufgabe: Listening & Reading (61)

   1 min



Die Lehrerin wünscht den SuS eine gute Nacht.

Kompetenzen

E6 1.1. Leseverstehen

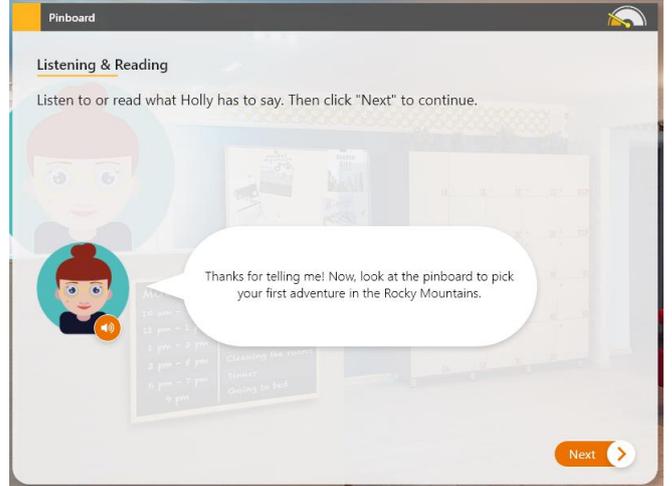
Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung der Lehrerin mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von der Lehrerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Listening & Reading

   3 min



Die SuS erhalten eine Übersicht über die kommenden Tagesausflüge. Die Reihenfolge können sie dabei selbst festlegen.

Kompetenzen

E6 1.1. Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung der Hostelbesitzerin mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von der Hostelbesitzerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

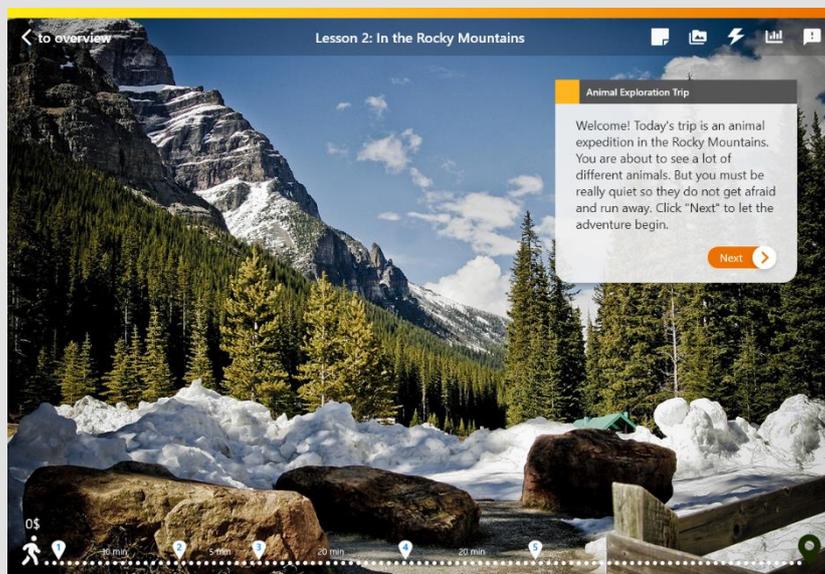
Didaktischer Kommentar

In diesem Teil der Stunde können die SuS anhand eines verlinkten Übersichtsbildschirm die Reihenfolge der Tagesausflüge selbst festlegen. Diese Autonomie steigert die Motivation und den Spaß der SuS an den Inhalten.

Abschnitt 4: Tierexpedition

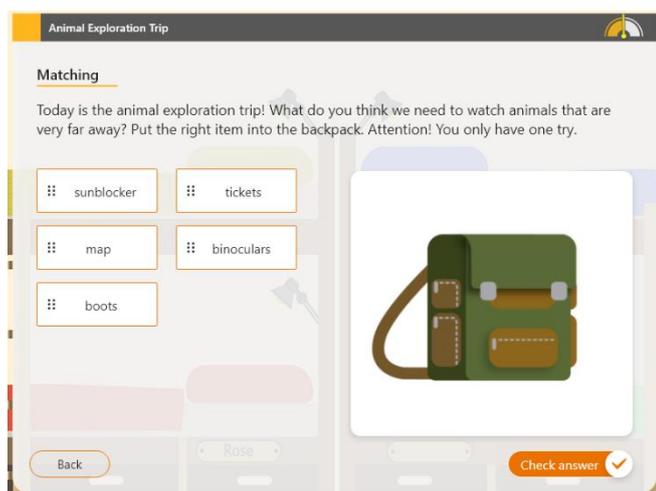
Die Schüler und Schülerinnen erkunden die Rocky Mountains und halten nach den wilden Tieren, die dort leben, Ausschau.

Zeitangabe: ca. 22 Minuten
Themengebiete: Tiere in den Rocky Mountains



Aufgabe: Matching

   1 min



Die SuS packen den Gegenstand für die Tierexpedition in ihren Rucksack.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

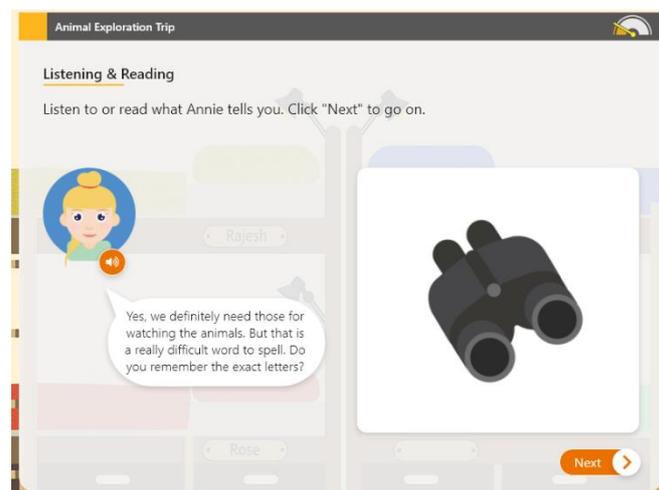
Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausrüstung.

Didaktischer Kommentar

Die SuS lernen die Vokabeln im Zusammenhang mit ihrer Gebrauchsweise beim Reisen. Durch diese Kontextualisierung können die neuen Wörter besser memoriert werden.

Aufgabe: Listening & Reading

   1 min



Annie will von den SuS wissen, ob sie sich an Schreibweise des eben eingepackten Begriffs erinnern.

Kompetenzen

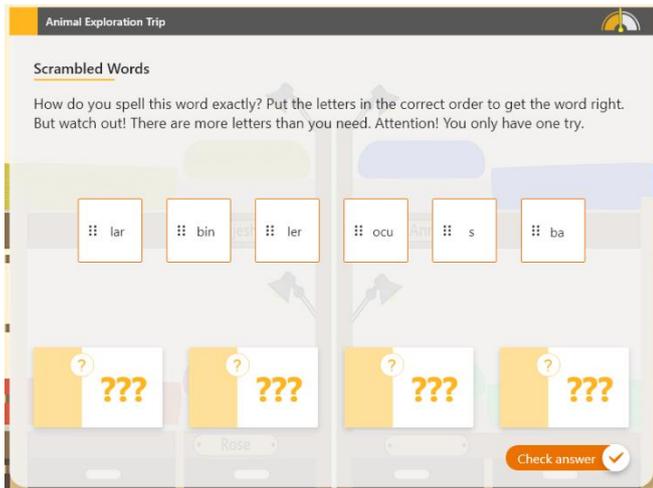
E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Annie mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Annie globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Scrambled Words



Die SuS müssen die Buchstaben des Wortes „binoculars“ in die richtige Reihenfolge bringen.

Kompetenzen

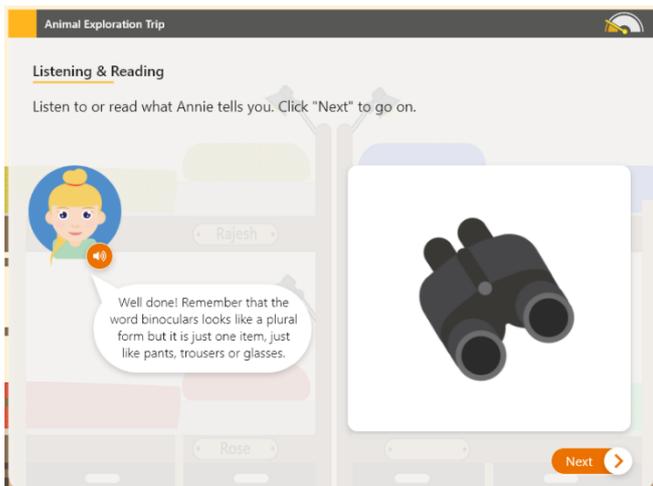
E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausstattung.

Didaktischer Kommentar

Aufgrund der komplizierten Schreibweise soll dieses Wort intensiver geübt werden.

Aufgabe: Listening & Reading



Annie lobt die SuS und weist auf daraufhin, dass es sich bei „binoculars“, wie bei den Wörtern „pants“ und „glasses“, um einen Nullplural handelt.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausstattung.

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Annie mit bekanntem Sprachmaterial.

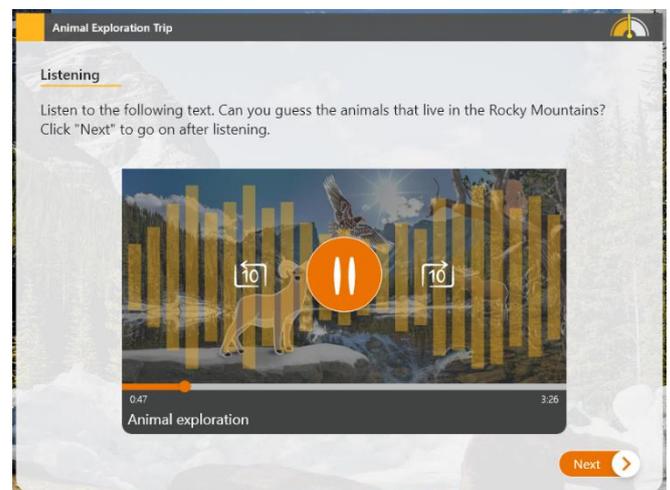
E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Annie globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Hier wird auf Unregelmäßigkeiten in der Pluralbildung hingewiesen.

Aufgabe: Listening



In diesem Text werden die Tiere in den Rocky Mountains beschrieben.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel wilde Tiere.

E6 1.1. Hörverstehen

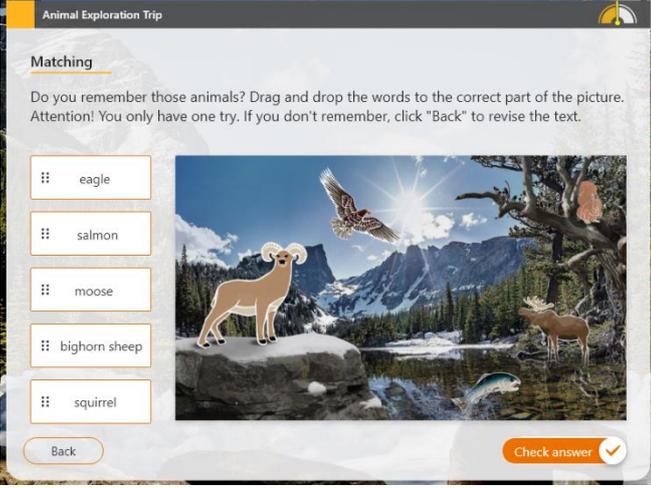
Die SuS entnehmen dem Informationshörtext über die Tiere in den Rocky Mountains globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Die SuS erschließen sich mithilfe des Bildes, welche Tiere es in den Rocky Mountains gibt. Dies ist für den Lernerfolg der SuS förderlich, da multisensorische Zugänge zu einer besseren Behaltensleistung führen.

Aufgabe: Matching

   1 min



Die SuS ordnen den Tieren auf dem Bild ihre richtigen Bezeichnungen zu.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

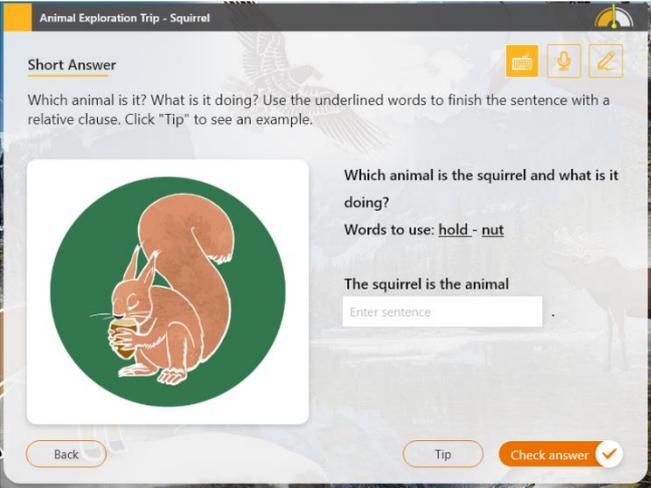
Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel wilde Tiere.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Informationshörtext über die Tiere in den Rocky Mountains globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Short Answers

   10 min



Die SuS ergänzen die Relativsätze zum Thema Tiere.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel wilde Tiere.

E6 1.2. Grammatik

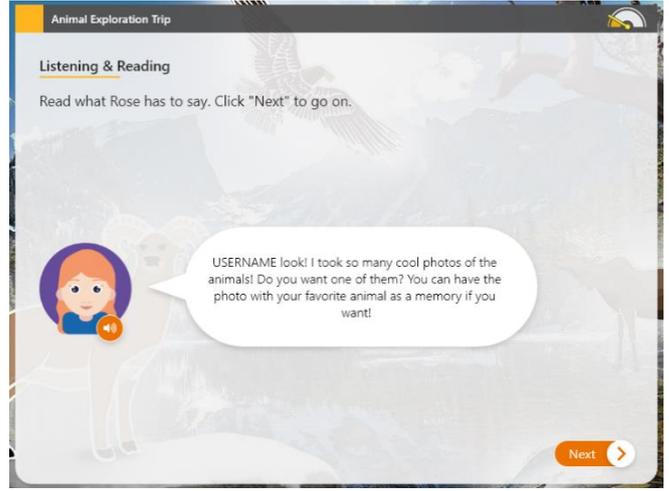
Die SuS beschreiben Tiere und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung.

Didaktischer Kommentar

Hier werden nun die neuen Inhalte und Vokabeln mit der neuen Grammatik verknüpft.

Aufgabe: Listening & Reading

   1 min



Rose bietet den SuS eines ihrer Fotos an, die er von den Tieren gemacht hat.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Rose mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Rose globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Matching

   2 min

Die SuS sortieren die Adjektive, die Gefühle ausdrücken, nach positiver und negativer Konnotation.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz// E6 1.1. Schreiben

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen und drücken erste Gefühle auf einfache Weise aus

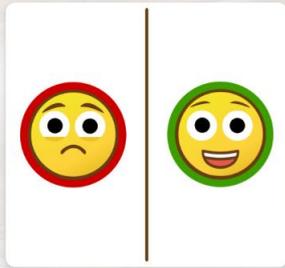
Didaktischer Kommentar

Die Beispiele der Übung führen durch die Prozesse von Scaffolding und Framing zur eigenen Textproduktion hin.

Matching

Are the feelings of your classmates negative or positive? Drag and drop each of them to either the green, positive, or the red, negative, face. Attention! You only have one try.

- | | | |
|---------------|----------------|--------------|
| ⋮
sad | ⋮
happy | ⋮
sleepy |
| ⋮
excited | ⋮
terrified | ⋮
angry |
| ⋮
thankful | ⋮
glad | ⋮
nervous |

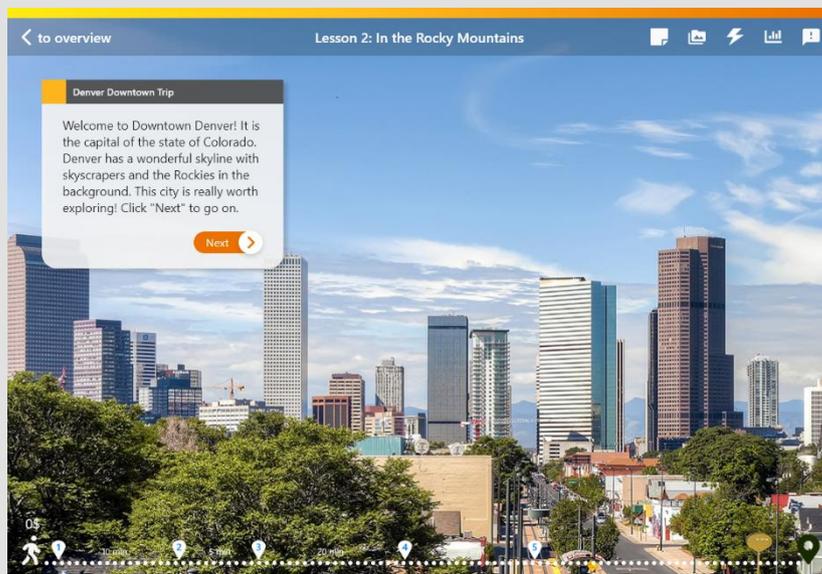


Check answer ✓

Abschnitt 5: Tagesausflug nach Denver

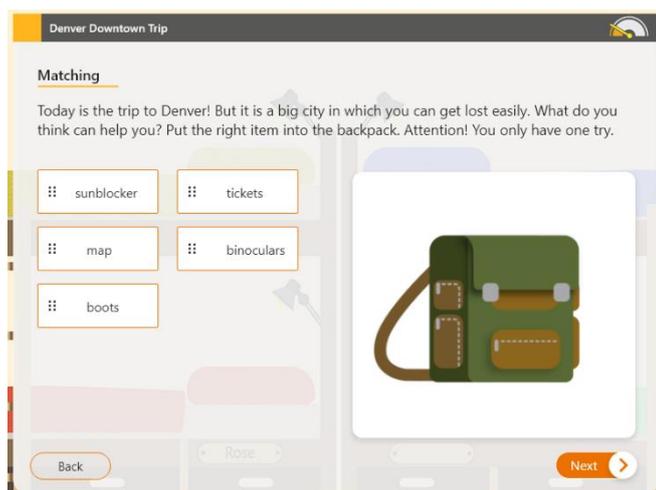
Die Schüler und Schülerinnen erkunden Denver.

Zeitangabe: ca. 18 Minuten
Themengebiete: Ausflug in die Großstadt



Aufgabe: Matching

1 min



Die SuS packen den Gegenstand für den Tagesausflug nach Denver in ihren Rucksack.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

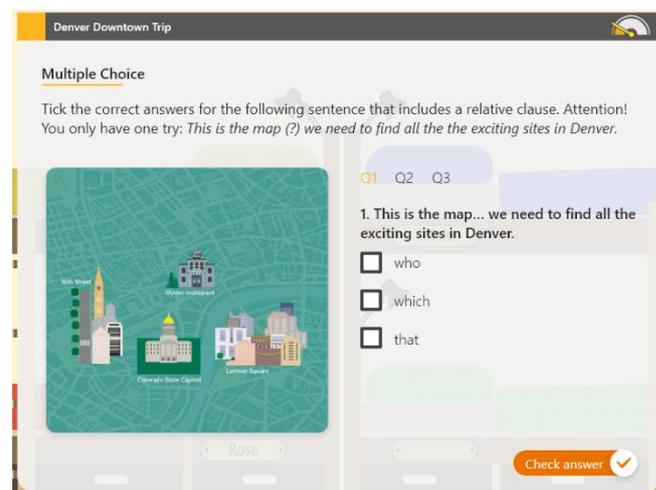
Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausrüstung.

Didaktischer Kommentar

Die SuS lernen die Vokabeln im Zusammenhang mit ihrer Gebrauchsweise beim Reisen. Durch diese Kontextualisierung können die neuen Wörter besser memoriert werden.

Aufgabe: Multiple Choice

3 min



Die SuS wiederholen die Verwendung von *that*, *who* und *which* anhand von Sätzen über das für den Denver Tagesausflug benötigten Gegenstandes.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

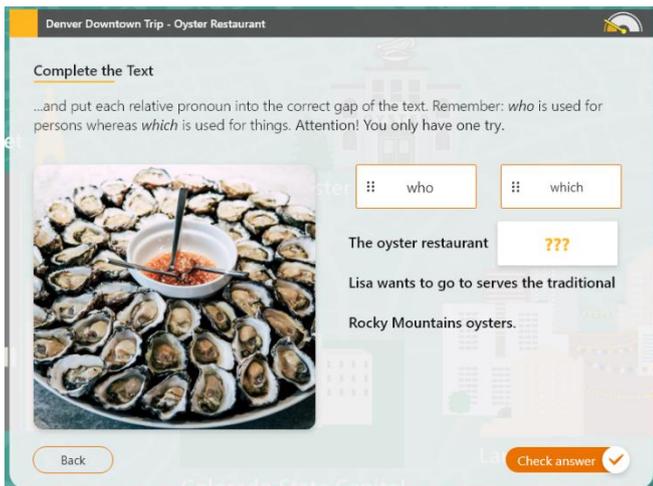
Die SuS beschreiben Gegenstände und Orte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Hier folgt die Wiederholung der Regeln zu den Relativpronomen im Zusammenhang mit Beispielsätzen über den für den Tagesausflug benötigten Gegenstandes. Dadurch wird das schon erworbene Wissen gefestigt

Aufgabe: Complete the Text

  ⌚ 4 min



Complete the Text

...and put each relative pronoun into the correct gap of the text. Remember: *who* is used for persons whereas *which* is used for things. Attention! You only have one try.

The oyster restaurant _____ serves the traditional Rocky Mountains oysters.

who which

Check answer ✓

Die SuS erarbeiten verschiedene Sehenswürdigkeiten in Denver und ergänzen die richtigen Relativpronomen

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

E6 5 Themengebiete

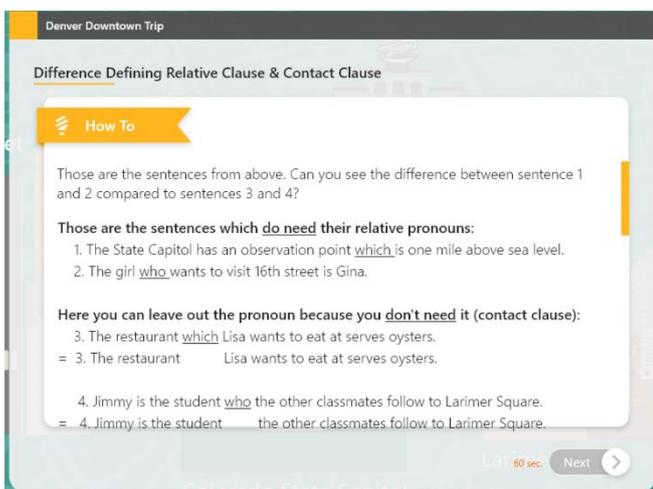
Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains

Didaktischer Kommentar

Diese Übung stellt zum einen eine Wiederholung der schon bekannten Relativpronomen dar, andererseits bilden diese Sätze die Basis für die Erarbeitung der Contact Clauses.

How to: Difference Contact Clause

⌚ 2 min



Difference Defining Relative Clause & Contact Clause

How To

Those are the sentences from above. Can you see the difference between sentence 1 and 2 compared to sentences 3 and 4?

Those are the sentences which **do need** their relative pronouns:

- The State Capitol has an observation point which is one mile above sea level.
- The girl who wants to visit 16th street is Gina.

Here you can leave out the pronoun because you **don't need** it (contact clause):

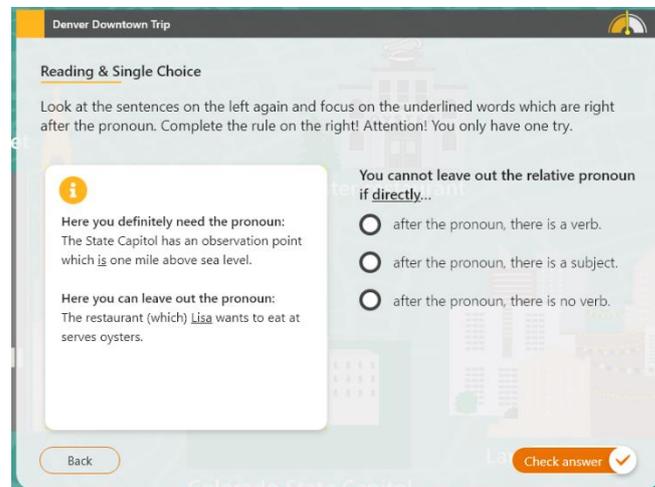
- The restaurant which Lisa wants to eat at serves oysters.
= 3. The restaurant _____ Lisa wants to eat at serves oysters.
- Jimmy is the student who the other classmates follow to Larimer Square.
= 4. Jimmy is the student _____ the other classmates follow to Larimer Square.

Next >

Hier vergleichen die SuS den Unterschied zwischen Defining relative Clauses und Contact Clause und erschließen so deren Unterscheidungsmerkmal.

Aufgabe: Single Choice

  ⌚ 1 min



Reading & Single Choice

Look at the sentences on the left again and focus on the underlined words which are right after the pronoun. Complete the rule on the right! Attention! You only have one try.

You cannot leave out the relative pronoun if **directly**...

Here you definitely need the pronoun:
The State Capitol has an observation point which is one mile above sea level.

Here you can leave out the pronoun:
The restaurant (which) Lisa wants to eat at serves oysters.

after the pronoun, there is a verb.
after the pronoun, there is a subject.
after the pronoun, there is no verb.

Check answer ✓

Die SuS bilden die Regel für die Unterscheidung von Defining Relative Clause und Contact Clause.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

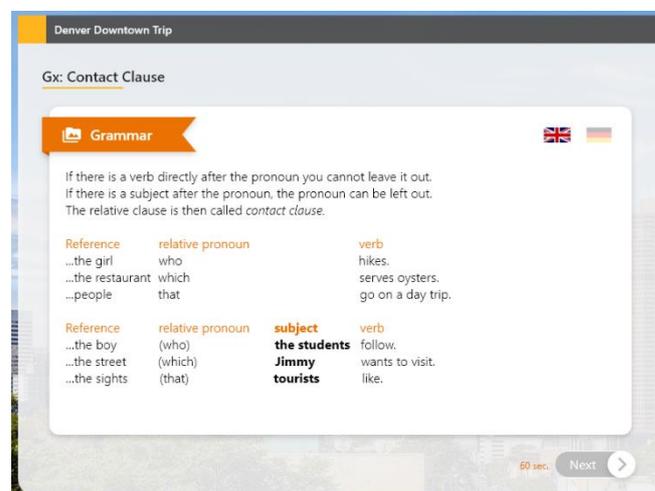
Die SuS beschreiben Personen, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Durch diese induktive Grammatikvermittlung wird die Autonomie der SuS gefördert.

Grammar: Contact Clause

⌚ 3 min



Gx: Contact Clause

Grammar

If there is a verb directly after the pronoun you cannot leave it out.
If there is a subject after the pronoun, the pronoun can be left out.
The relative clause is then called *contact clause*.

Reference	relative pronoun	verb
...the girl	who	hikes.
...the restaurant	which	serves oysters.
...people	that	go on a day trip.

Reference	relative pronoun	subject	verb
...the boy	(who)	the students	follow.
...the street	(which)	Jimmy	wants to visit.
...the sights	(that)	tourists	like.

Next >

Die SuS erhalten eine Übersicht über Contact Clauses.

Aufgabe: True or False



Die SuS entscheiden, ob bei den vorliegenden Sätzen das Relativpronomen weggelassen werden kann.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

Aufgabe: Multiple Choice



Es wird abgeprüft, ob die SuS die Bedeutung der Gefühlsausdrücke kennen.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz// E6 1.1. Schreiben

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen und drücken erste Gefühle auf einfache Weise aus.

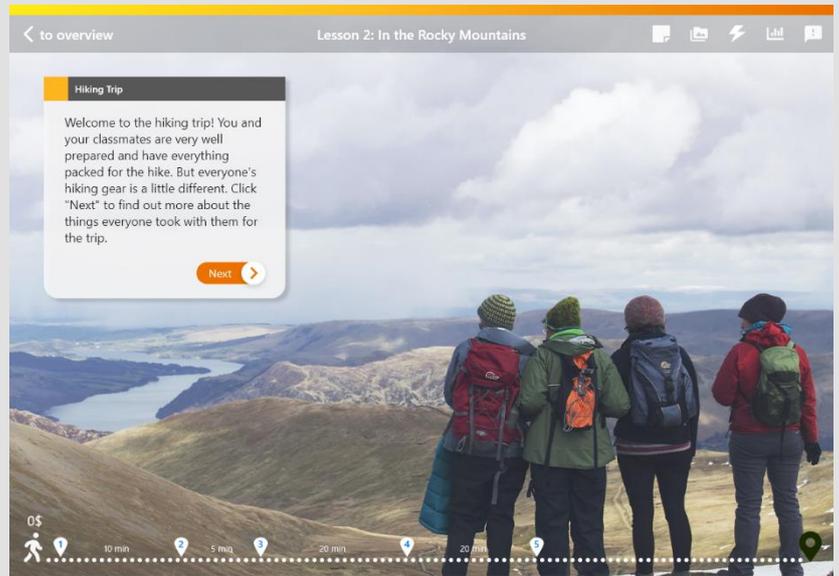
Didaktischer Kommentar

Die Beispiele der Übung führen durch die Prozesse von Scaffolding und Framing zur eigenen Textproduktion hin.

Abschnitt 6: Wanderausflug

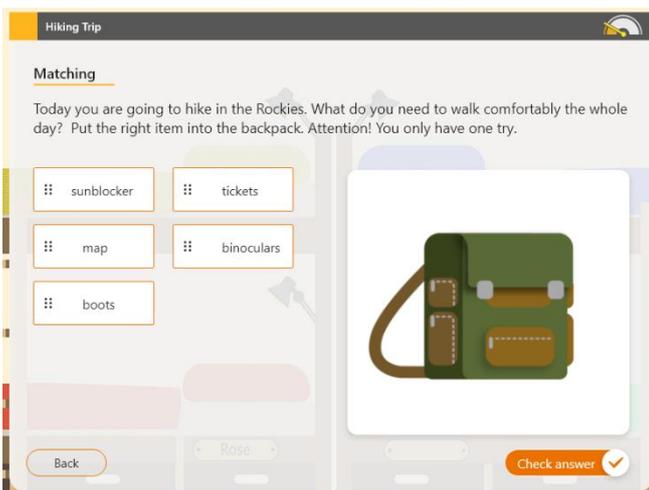
Die Schüler und Schülerinnen wandern und erkunden dabei die Rocky Mountains.

Zeitangabe: **ca. 17 Minuten**
Themengebiete: **Wandern,
Sehenswürdigkeiten in
den Rockies**



Aufgabe: Matching

1 min



Die SuS packen den Gegenstand für den Wanderausflug in ihren Rucksack.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

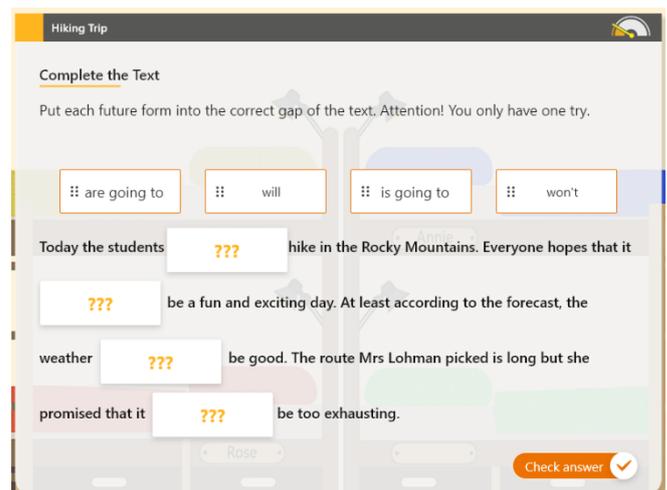
Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausrüstung.

Didaktischer Kommentar

Die SuS lernen die Vokabeln im Zusammenhang mit ihrer Gebrauchsweise beim Reisen. Durch diese Kontextualisierung können die neuen Wörter besser memoriert werden.

Aufgabe: Complete the Text

2 min



Die SuS wiederholen anhand eines Textes über den bevorstehenden Wanderausflug die Zukunftsformen.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Hoffnungen, Versprechen und Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“ und „will-future“.

Aufgabe: Matching

🔥 🤖 ⌚ 1,5 min

Hiking Trip

Matching

Match the sentences with the reason for why the *going-to future* or the *will future* is used in that sentence. Attention! You only have one try.

promise plan hope clear indication

Rejesh Annie

???

Today the class is going to hike in the Rocky Mountains.

Everyone hopes that it will be a fun and exciting day.

At least, due to the forecast, the weather is going to be nice.

She promised that every student will make it.

Rose

Check answer ✓

Hier werden die SuS nach den Gründen gefragt, warum in den Sätzen der vorangegangenen Übung eine bestimmte Zukunftsform korrekt ist.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Hoffnungen, Versprechen und Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“ und „will-future“.

Didaktischer Kommentar

Da bei dem „Drag & Drop“-Prinzip der vorangegangenen Übung, auch geraten werden kann, wird hier noch einmal gesichert, dass der SuS die Verwendung der Zukunftsformen wirklich verstanden hat.

Aufgabe: Fill in the Gaps

🔥 🤖 ⌚ 1,5 min

Hiking Trip

Fill in the Gaps

Look at your classmates' hiking gear. What colors are they? Write the colors in English.

Rajesh Gina

Rose Jimmy

1. Rajesh is the boy whose backpack is gelb.

2. Gina is the girl whose beanie is rosarot.

3. Rose is the girl whose winter jacket is braun.

4. Jimmy is the boy whose gloves are blau.

Check answer ✓

Hier sollen die Farben der Wanderausrüstung der SuS eingetragen werden und implizit wird das Relativpronomen *whose* eingeführt.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen und Gegenstände etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Durch den Fokus auf die Farben der Ausrüstung, wird das neue Pronomen implizit eingeführt. Dadurch kommen die SuS schon in Sprachkontakt mit dem neuen grammatikalischen Phänomen und in der weiteren Erarbeitung erscheint dieses deswegen umso natürlicher.

Grammatik: Whose

⌚ 3 min

Hiking Trip

Gx: Whose

Grammar

Whose is another relative pronoun that can describe a person or an object in more detail. Whose shows what a person or object has got. In this case, it means the same as "the person who has..." or "the thing which has".

Annie is the girl who has a dog called Cookie.
--> Annie is the girl whose dog is called Cookie.

The Rockies are the place which has the most wonderful scenery.
--> The Rockies are the place whose scenery is the most wonderful.

Whose is another kind of defining relative pronoun just like *who*, *which* and *that*. But it is different from *who* and *which* because you cannot exchange *whose* with *that*.

60 sec. Next

In diesem Eintrag wird das Relativpronomen *whose* eingeführt.

Aufgabe: Single Choice

🔥 🤖 ⌚ 2 min

Hiking Trip

Single Choice

Did you understand how to use *whose*? Tick the correct answer. Only one answer is correct. Attention! You only have one try.

Q1 Q2 Q3

The relative pronoun you use to tell what belongs to a person is

which

whose

where

Check answer ✓

Die SuS üben die Verwendung von *whose*.

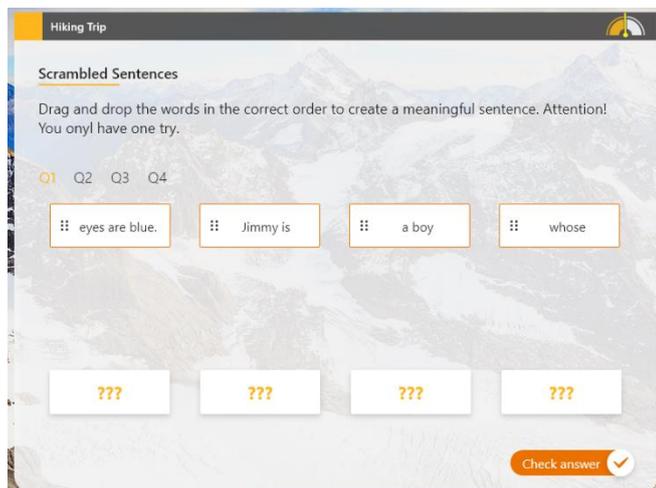
Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Aufgabe: Scrambled Sentences

   4 min



Es wird abgeprüft, ob die SuS die Bedeutung der Gefühlsausdrücke kennen.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Nach einer bloßen Einordnung von *whose* in den richtigen Kontext, sollen die SuS das Pronomen hier auch in die richtige syntaktische Position bringen.

Aufgabe: Scrambled Sentences (169)

Zeit: 2 min

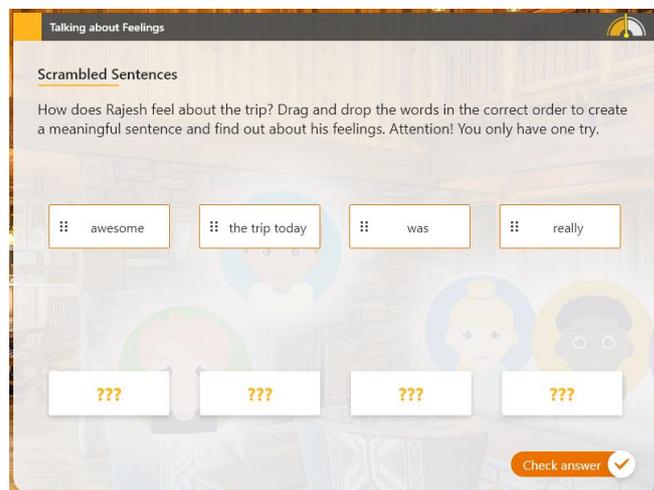
   2 min

Es wird abgeprüft, ob die SuS die Bedeutung der Gefühlsausdrücke kennen.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz// E6 1.1. Schreiben

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen und drücken erste Gefühle auf einfache Weise aus.



Didaktischer Kommentar

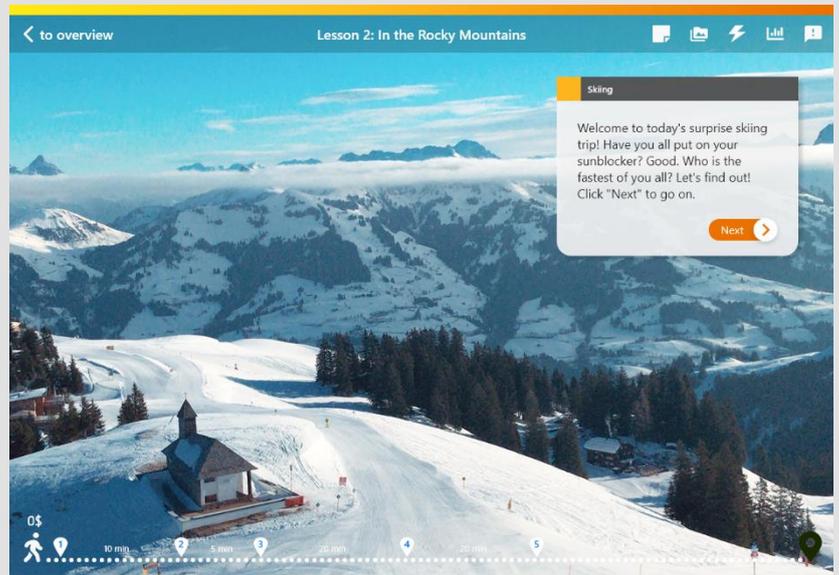
Die Rekonstruktion von Sätzen simuliert die Sprachbildung im Gehirn und so werden einzelne Teile im Gehirn zu einem Ganzen zusammengesetzt.

Abschnitt 7: Tagesskifahrt

Die Schüler und Schülerinnen fahren Ski in den Rocky Mountains.

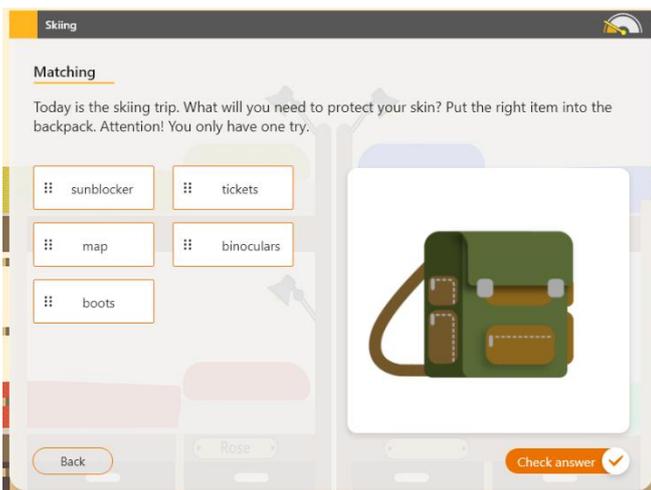
Zeitangabe: ca. 20-27 Minuten

Themengebiete: Skifahren



Aufgabe: Matching

1 min



Die SuS packen den Gegenstand für die Tagesskifahrt in ihren Rucksack.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausrüstung.

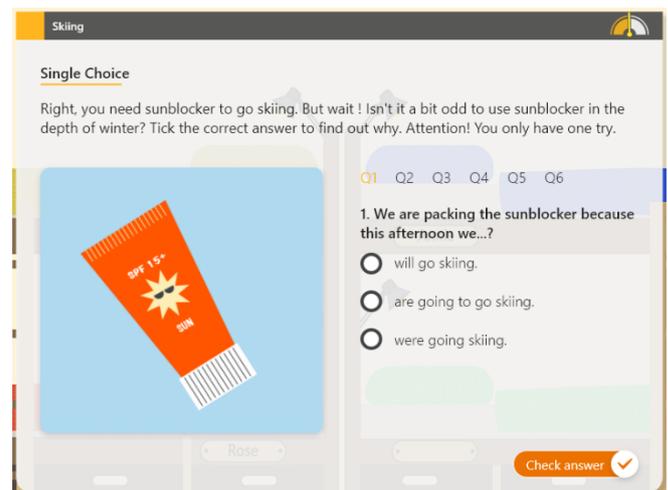
Didaktischer Kommentar

Die SuS lernen die Vokabeln im Zusammenhang mit ihrer Gebrauchsweise beim Reisen. Durch diese Kontextualisierung können die neuen Wörter besser memoriert werden.

Aufgabe: Single Choice (177)

Zeit: 5 min

5 min



Die SuS wiederholen die Futurformen und lernen, warum es wichtig ist sich beim Skifahren mit Sonnencreme einzucremen.

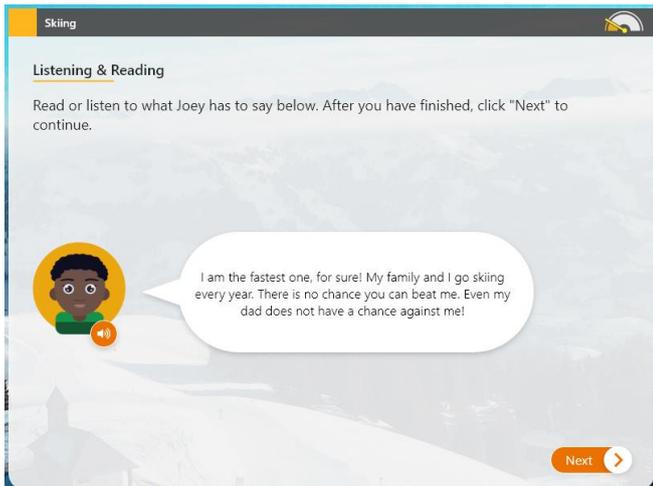
Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS sprechen über Zukünftiges, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Vorhersagen, Pläne und Hoffnungen mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“.

Aufgabe: Listening & Reading

   1 min



Die SuS werden von Joey zu einem Wettrennen im Skifahren herausgefordert.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Joey mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1 Hörverstehen

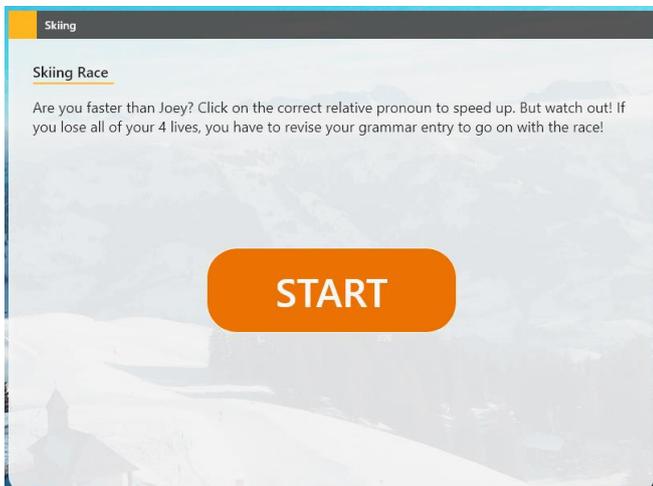
Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Joey globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Durch diese Einführung der nachfolgenden Übung, empfindet der SuS diese als Herausforderungen und ist motivierter, weil sie/er gewinnen will.

Aufgabe: Catch It

 8-15 min



Die SuS üben die Unterscheidung zwischen den Relativpronomen *whose*, *who* und *which*. Ziel ist es, durch

richtig gelöste Aufgaben, schneller zu werden und Joey beim Skifahren zu überholen.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

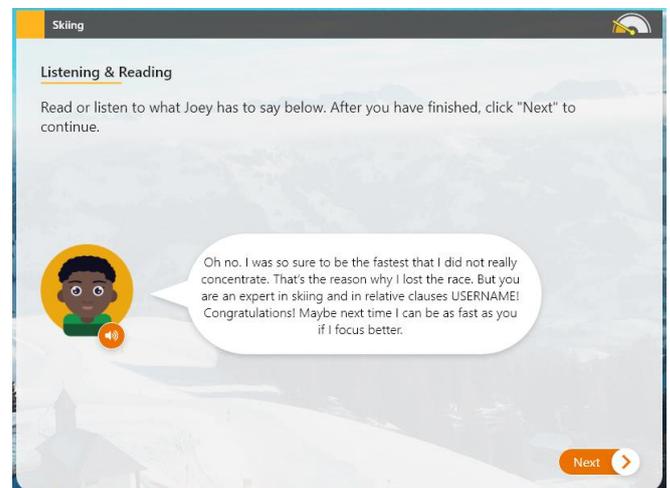
Die SuS beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Den Stoff im Rahmen eines Spiels zu oben, fördert durch diesen affektiven Fokus die Motivation und den Spaß der SuS am Lernstoff.

Aufgabe: Listening & Reading

   1 min



Joey gratuliert den SuS zum Sieg.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Joey mit bekanntem Sprachmaterial.

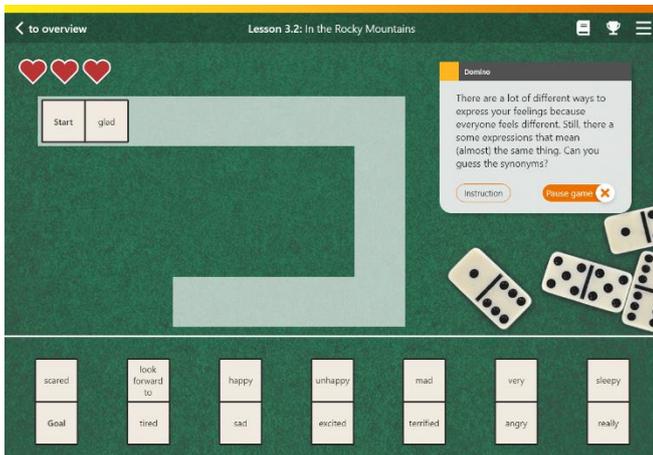
E6 1.1 Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Joey globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Domino (203)

 4 min

In diesem Domino Spiel müssen die SuS die Synonyme zusammenlegen. Diese gehören wieder ins Themengebiet „Ausdrücken von Gefühlen“.



Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz // E6 1.1. Schreiben

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen und drücken erste Gefühle auf einfache Weise aus.

Didaktischer Kommentar

Sätze mit Gefühlsausdrücken sollen nun rekonstruiert werden. Dabei spielen auch intensivierende Adverbien eine Rolle. Diese sind ein wichtig, da dadurch die sprachlichen Handlungsmöglichkeiten der SuS sich erweitern.

Abschnitt 8: Museumsbesuch

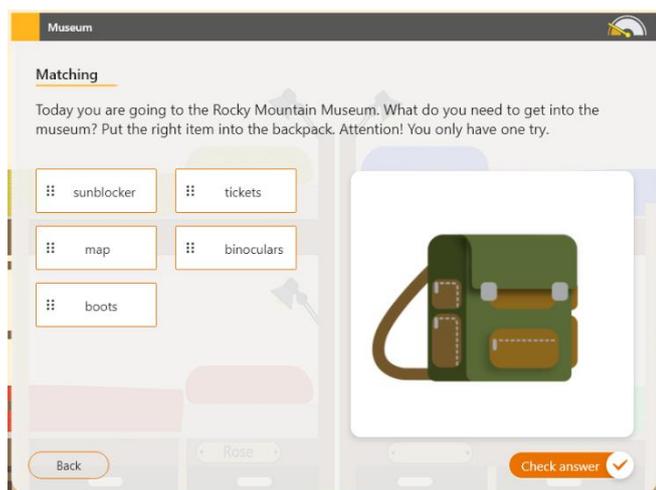
Die Schüler und Schülerinnen besuchen ein Museum, in dem sie etwas über die Geschichte und den Tourismus in den Rocky Mountains erfahren.

Zeitangabe: **ca. 26-27 Minuten**
Themengebiete: **Geschichte und Tourismus der Rocky Mountains**



Aufgabe: Matching

1 min



Die SuS packen den Gegenstand für den Museumsbesuch in ihren Rucksack.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausrüstung.

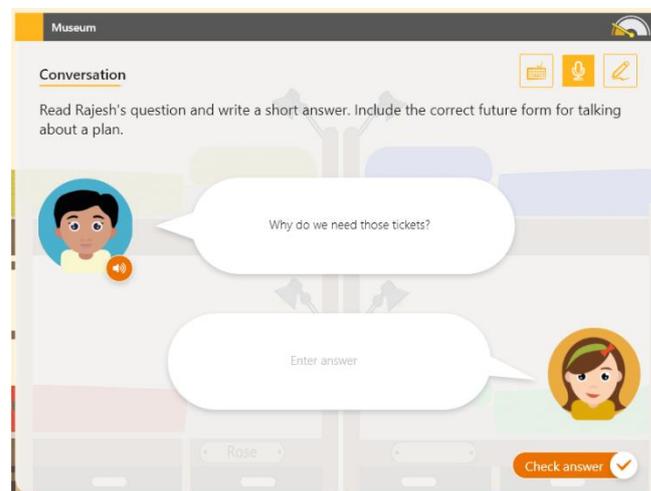
Didaktischer Kommentar

Die SuS lernen die Vokabeln im Zusammenhang mit ihrer Gebrauchsweise beim Reisen. Durch diese Kontextualisierung können die neuen Wörter besser memoriert werden.

Aufgabe: Conversation

2 min

Die SuS werden von Rajesh gefragt, was sie für den Tag in den Rucksack gepackt haben und warum.



Kompetenzen

E6 1.1. Schreiben

Die SuS schreiben eine einfache Antwort auf Rajesh's Frage und achten dabei auf sprachliche (orthographische) Korrektheit und Angemessenheit.

Didaktischer Kommentar

Um die Ausdrucksfähigkeit der SuS zu trainieren, ist es wichtig derartige Übungen einzubauen, in denen sich die SuS frei äußern können.

Aufgabe: Listening & Reading

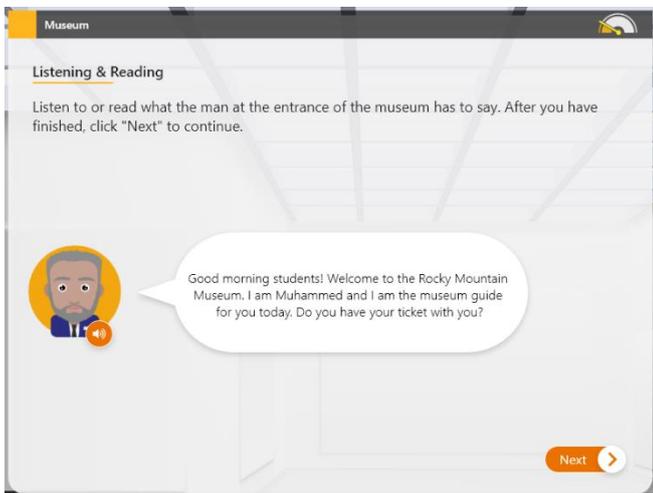
1 min

Die SuS werden im Museum vom Museumsführer begrüßt.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

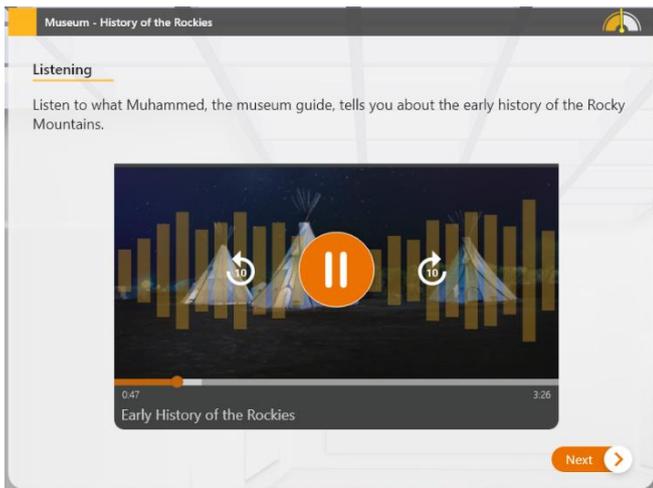
Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Mohammed mit bekanntem Sprachmaterial.



E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Mohammed globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Listening



Die SuS hören einen Text über die Geschichte der Rocky Mountains.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Informationshörtext über die frühe Geschichte der Rocky Mountains globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

E6 5 Themengebiete

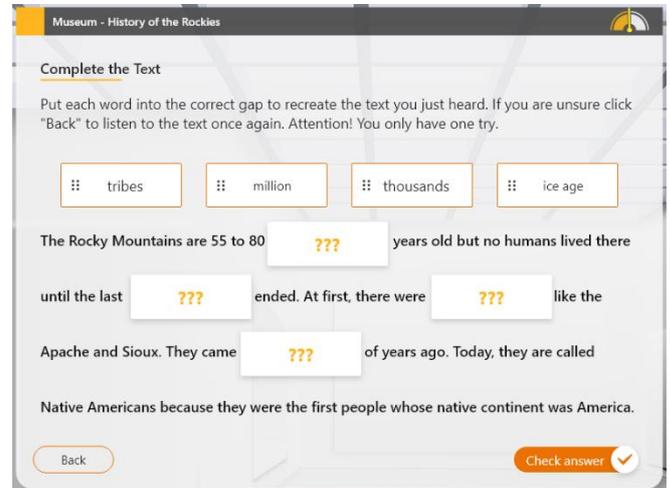
Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

Didaktischer Kommentar:

Die SuS haben die Möglichkeit bei der folgenden Übung noch einmal auf den Text zurückzukommen. Eine solche Differenzierungsmaßnahme ist notwendig, um auch den

langsamer lernenden SuS die Möglichkeit zu geben, die Aufgabe zu lösen.

Aufgabe: Complete the Text



Die SuS werden in dieser Übung zu den Inhalten des vorangegangenen Hörtextes abgefragt.

Kompetenzen

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Informationshörtext über die frühe Geschichte der Rocky Mountains globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

E6 5 Themengebiete

Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

Didaktischer Kommentar

Diese Übung folgt dem Prinzip des Detailed Listening abgefragt, um die SuS darin zu trainieren genau zu zuhören und ihre Konzentration zu schulen.

Aufgabe: Reading

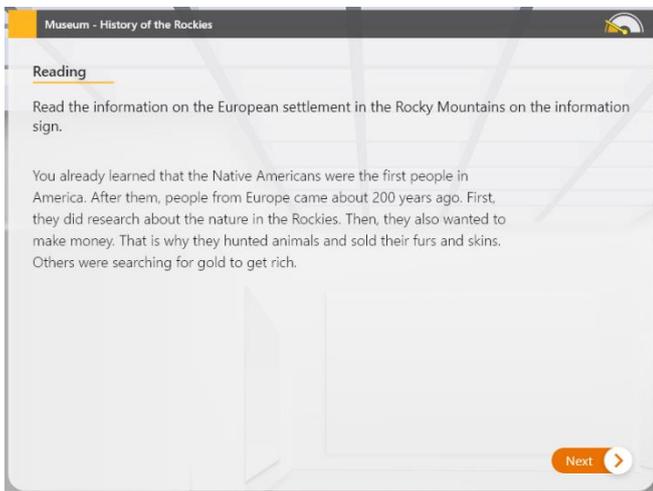


Die SuS erhalten in diesem Lesetext Informationen über die europäische Besiedlung in den Rocky Mountains.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

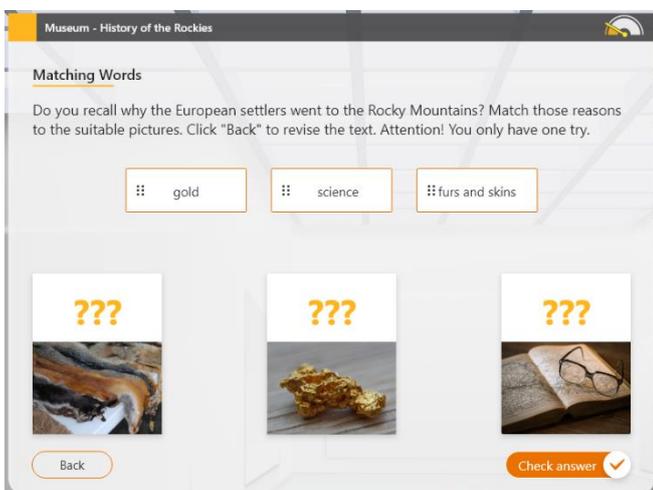
Die SuS verstehen einen etwas längeren, nicht zu schwierigen Text mit bekanntem Sprachmaterial zum Thema europäische Besiedlung der Rocky Mountains.



Didaktischer Kommentar

Im Kontrast zu dem in diesem Kapitel vorangegangenen Hörtext soll hier auch das Leseverständnis gesondert geübt werden. Durch den Fokus dieser Stunde auf Differenzierung der Darbietungsart kann es passieren, dass SuS die Texte nur durch Hören bzw. nur durch Lesen erfassen. Durch diese Übung wird sichergestellt, dass die SuS sowohl im Lesen als auch Schreiben geschult werden.

Aufgabe: Matching Words



Hier werden die SuS daraufhin abgeprüft, ob sie die im Lesetext vorkommenden Vokabeln verstanden haben. Gleichzeitig wird dadurch der Inhalt des Textes zusammengefasst.

Kompetenzen

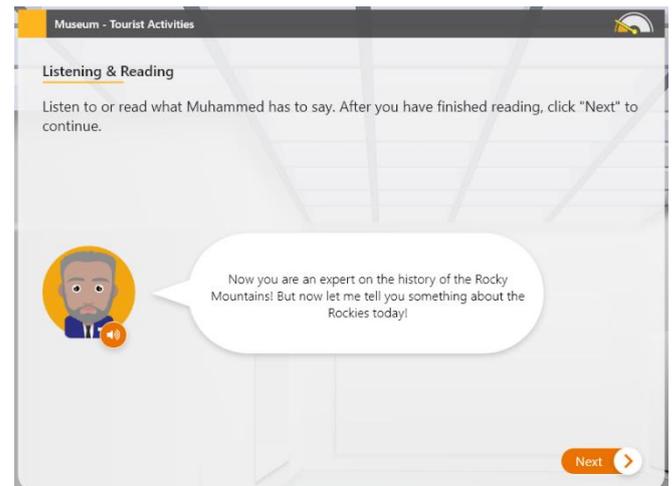
E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen.

E6 5 Themengebiete

Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten des UK und der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

Aufgabe: Listening & Reading



Mohammed informiert die SuS darüber, dass nun Informationen über den Tourismus in den Rocky Mountains folgen.

Kompetenzen

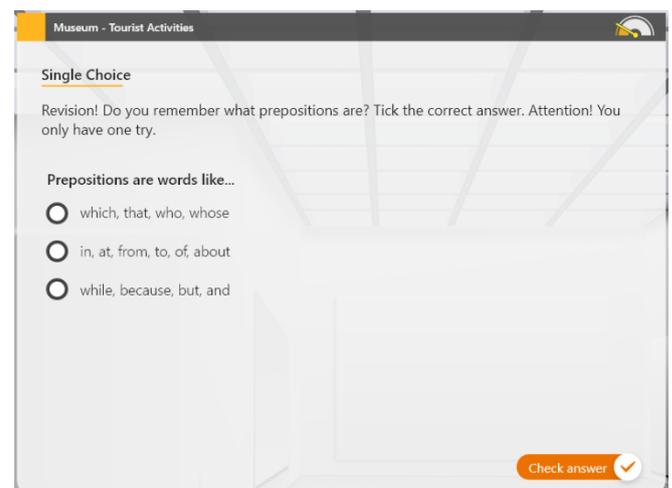
E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Mohammed mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Mohammed globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: Single Choice



Es wird abgeprüft, ob die SuS noch aus der vorherigen Jahrgangsstufe wissen, was eine Präposition ist.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar:

Die Übung ist als Grundlage wichtig, um darauf aufbauend die Stellung der Präpositionen innerhalb eines Relativsatzes zu erarbeiten, die für die SuS weder aus bisher bekannten englischen Satzstrukturen noch aus dem Deutschen ableiten lassen. Die richtige Stellung der Präposition ist entscheidend, damit die Relativsatzkonstruktion als solche verstanden wird.

Aufgabe: Reading & Listing Words



Museum - Tourist Activities

Reading & Listing Words

Read the text about the Rockies today and write down all the prepositions you can find.

When tourists plan a trip to the Rocky Mountains, the fun activities are the first thing which they care about. When it is warm, the best lakes which you can swim in are the Twin Lakes. When it is cold, the snowy mountain tops are the best place which tourists can go skiing at. But no matter how often you visit, the Rockies are a place that you never get enough of. That is because there is always a spot in the Rockies which you have not been to.

Can you find all the prepositions?

Enter answer

Check answer

Die SuS lesen einen Text über Tourismus in den Rocky Mountains und suchen alle Präpositionen heraus.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining;) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

E6 5 Themengebiete

Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

Didaktischer Kommentar:

Da die SuS die Präpositionen selbst herausuchen, bekommen diese hier schon implizit ein Gefühl für dessen Stellung innerhalb eines Relativsatzes.

Aufgabe: Reading & Single Choice



Museum - Tourist Activities

Reading & Single Choice

Look at the text again and focus especially on the position of the preposition! Can you complete the rule for the prepositions in a relative clause? Attention! You only have one try.

The prepositions of relative clauses are always...

- at the end of the whole sentence.
- after the subject.
- after the verb.

When tourists plan a trip to the Rocky Mountains, the fun activities are the first thing which they care about. When it is warm, the best lakes which you can swim in are the Twin Lakes. When it is cold, the snowy mountain tops are the best place which tourists can go skiing at. But no matter how often you visit, the Rockies are a place that you never get enough of. That is because there is always a spot in the Rockies which you have not been to.

Check answer

Die SuS erarbeiten die Regel für die Stellung der Präpositionen innerhalb des Relativsatzes anhand des Textes mit den unterstrichenen Präpositionen.

Kompetenzen

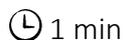
E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung; weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Die SuS werden hier nicht mit einer vorformulierten Regel konfrontieren, sondern erarbeiten diese selbstständig durch motivationsförderndes induktives Lernen.

Grammar: Prepositions in a relative clause



Museum

Gx: Prepositions in a relative clause

Grammar

Prepositions are located behind the verb within a relative clause:

Main clause	relative pronoun	verb	preposition	Relative Clause
The bed	that	Joey sleeps	in	is red.
Dinner is everything	which	Gina is thinking	about	now.
Muhammed is the person	who	the students are listening	to	

30 sec. Next

Die eben erarbeitete Regel wird hier noch einmal wiederholt und mit Beispielen unterfüttert.

Aufgabe: Scrambled Sentences



Die SuS bringen die Satzglieder eines Satzes mit Relativsatz und Präposition in eine sinnvolle Reihenfolge.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Didaktischer Kommentar

Die SuS wenden die erarbeitete Regel an, um sicher zu stellen, dass diese verstanden wurde. Falls die SuS sich noch unsicher sind, können diese auch noch einmal zum Grammatikeintrag zurückwechseln. Dadurch wird Differenzierung zwischen Leistungsniveaus der SuS sichergestellt.

Aufgabe: Listening & Reading



Mohammed verabschiedet sich bei den SuS.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Mohammed mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Mohammed globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Aufgabe: 1-minute Talk



Die SuS äußern sich über ihre Gefühle in einer einminütigen Sprachaufnahme.

Kompetenzen

E6 1.1 Sprechen

äußern sich mit grundlegenden sprachlichen Mitteln zu Personen, Orten und Gegenständen, sprechen auch über Vergangenes (z. B. Reiseerlebnisse in den Rockies) und bringen Gefühle in einfachen Worten zum Ausdruck.

E6 5 Themengebiete

Die SuS erhalten weitere Einblicke in wichtige geographische Gegebenheiten der USA zum Beispiel die touristisch bedeutsame Region Rocky Mountains.

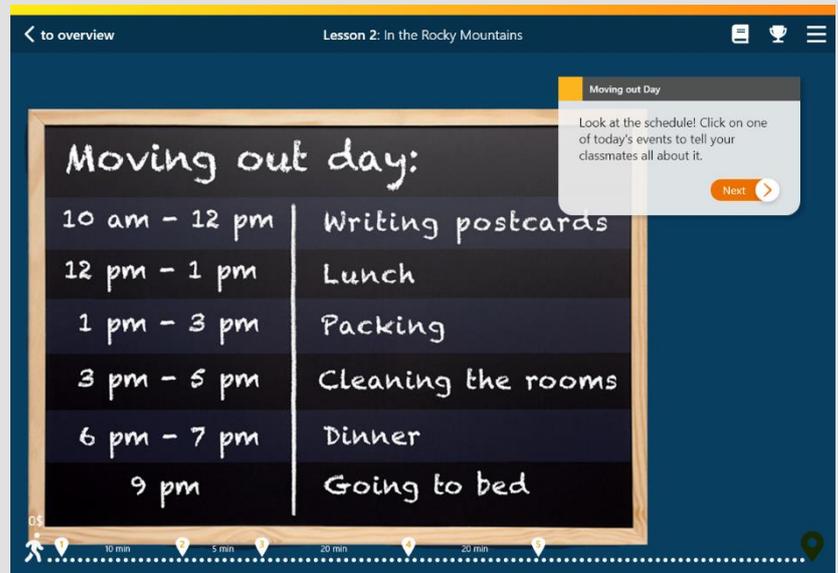
Didaktischer Kommentar

Die SuS wenden hier zum ersten Mal die Gefühlsäußerungen selbstständig und produktiv an. Zu Differenzierungszwecken besteht für schwächere SuS die Möglichkeit auf eine Sammlung der Gefühlsausdrücke zu zugreifen.

Abschnitt 9: Tag des Auszugs

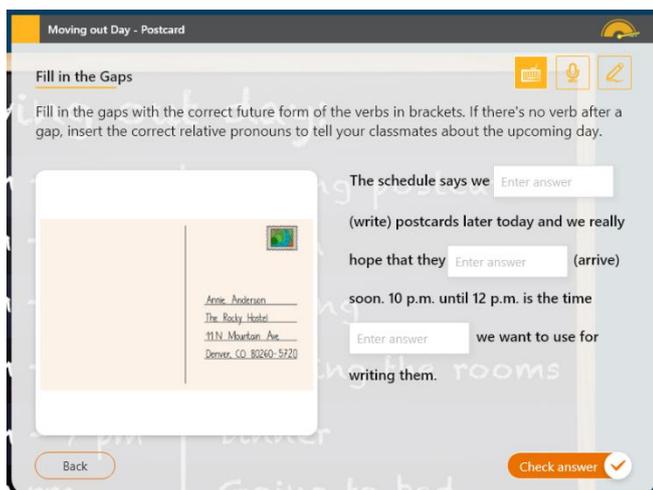
Die Schüler und Schülerinnen verbringen den letzten Tag im Hostel. Sie erledigen alle wichtigen Schritte, um ihre Reise abzuschließen.

Zeitangabe: ca. 21 Minuten
Themengebiete: Ende einer Reise



Aufgabe: Fill in the Gap

8 min



Die SuS erklären den Mitschülerinnen und -schülern, welche Schritte am Tag des Auszugs notwendig sind, in dem sie Relativpronomen und Zukunftsformen in die Lücken füllen.

Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

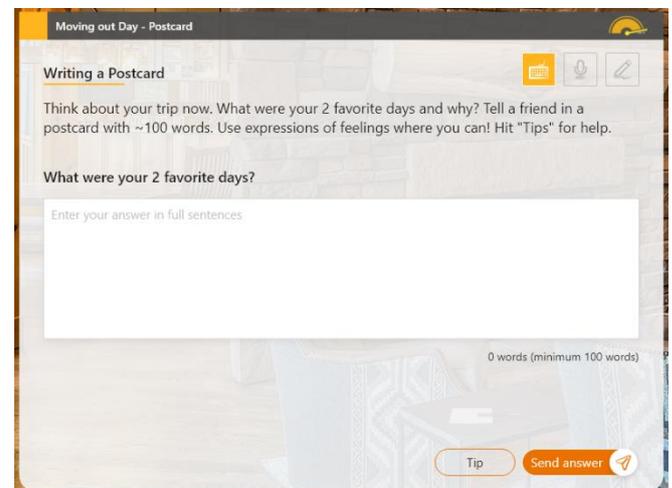
Die SuS sprechen über Zukünftiges, den weiteren Verlauf dieses Tages betreffend, stellen zeitliche Bezüge her und drücken einfache Wünsche, Pläne mit der Zukunftsformen „going-to-future“, „will-future“, „timetable-future“ aus.

Didaktischer Kommentar

Diese Aufgabe verbindet die zwei zentralen Grammatikthemen des 3. Kapitels und stellt sicher, dass beide angewendet werden können.

Aufgabe: Writing a Postcard

10 min



Die SuS bringen schreiben eine Postkarte an Freunde und Verwandte unter Benutzung der Gefühlsausdrücke.

Kompetenzen

E6 1.1. Schreiben

Die SuS schreiben eine Postkarte und achten dabei sprachliche (orthographische) Korrektheit und Angemessenheit, sie beachten erste Merkmale der Textsorte „Postkarte“, nutzen ggf. einfache kreative Gestaltungsmöglichkeiten und drücken erste Gedanken und Gefühle auf einfache Weise aus.

Aufgabe: Matching



Matching

What do you have to pack and what do you throw away/clean up? Drag and drop each item to either the suitcase or the cleaning supplies/trash can. Attention! You only have one try.

Items to be sorted: mud, boots, scarf, photos, dirt, rotten apple.

Check answer

Die SuS sortieren die Objekte in ihrem Zimmer danach, ob sie weggeschmissen oder mit nach Hause genommen werden.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Reiseutensilien.

Aufgabe: Listening & Reading



Listening & Reading

Listen to or read what Mrs. Lohman has to say. After you have finished, click "Next" to continue.

That was delicious! Let's go to bed now students. Tomorrow we have to get up at 5:00 a.m. in order to catch the flight home to New York in time. Good night and sleep well.

Next

Die Lehrerin wünscht den SuS eine gute Nacht und weist sie auf wichtige Information für den folgenden Tag hin.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerung von Mrs. Lohman mit bekanntem Sprachmaterial.

E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung der von Mrs. Lohman globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Abschnitt 10: Escape Room Szenarip

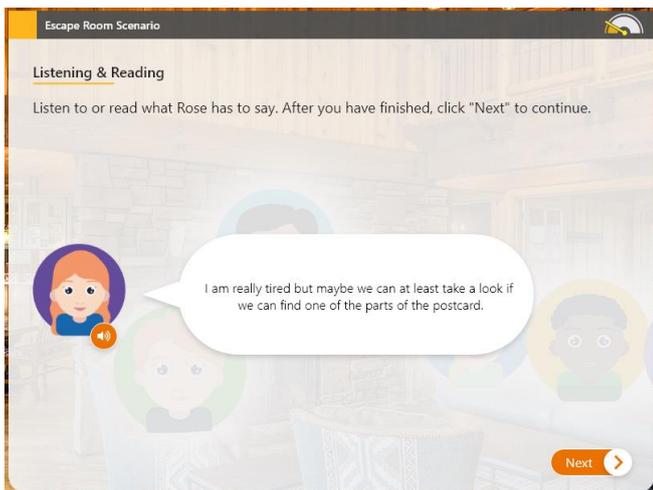
Die Schüler und Schülerinnen suchen die Teile der zerrissenen Postkarte für Annie.

Zeitangabe: **ca. 10 Minuten**

Themengebiete: **Ende der Reise**



Aufgabe: Listening & Reading



Die SuS werden von der Lehrerin und von vier Mitschülerinnen und Schülern aufgefordert, die verlorenen Teile der Postkarte zu suchen.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die nicht zu schwierige Äußerungen von einigen Mitschülerinnen und -schülern, sowie der Lehrerin mit bekanntem Sprachmaterial.

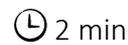
E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von einigen Mitschülerinnen und -schülern, sowie der Lehrerin globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Didaktischer Kommentar

Das Escape Room Szenario dient vor allem der Motivation der SuS und trägt zur Spannung der Story bei.

Aufgabe: Put Together



Die SuS legen die Karte wieder zusammen und lesen diese.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen den etwas längeren, nicht zu schwierigen Text auf der Postkarte über die Einladung von Annies Großeltern nach New England mit bekanntem Sprachmaterial.

Aufgabe: Single Choice



Escape Room Scenario

Single Choice

Have you paid attention to the content of the postcard? Tick the correct answer. Attention! You only have one try.

What does the card say? To read the card again click [here](#).

- You are going to go on a trip to the Rocky Mountains.
- An invitation to visit Annie's grandparents in New England.
- Annie's grandparents want to visit Annie in the Rocky Mountains.

Check answer ✓

Die SuS beantworten eine Verständnisfrage zum Inhalt der Postkarte.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen den etwas längeren, nicht zu schwierigen Text auf der Postkarte über die Einladung von Annies Großeltern nach New England mit bekanntem Sprachmaterial.

Didaktischer Kommentar

Die SuS können die Karte, falls notwendig, ein weiteres Mal lesen. So kann in dieser Übung ausreichend differenziert werden.

Aufgabe: Listening & Reading (250)

Zeit: 2 min



Escape Room Scenario

Listening & Reading

Listen to or read what Annie has to say. After you have finished, click "Next" to continue.

Oh my god I am so happy that my grandparents invited me to their home in New England! I am sure this will be a nice trip especially because you USERNAME can come, too! I think it will be best to go back home to New York City first because we do not need everything that we brought here for the next trip. But New England is not very far from NYC. Anyway, now we really have to go to bed so that we will have enough energy for the moving-out day tomorrow. Good night!

Next >

Annie fasst den Inhalt der Karte noch einmal zusammen und fragt, ob die SuS bereit sind eine Reise nach New England zu ihren Großeltern zu machen.

Kompetenzen

E6 1.1 Leseverstehen

Die SuS verstehen die etwas längere, nicht zu schwierige Äußerungen von Annie mit bekanntem Sprachmaterial.

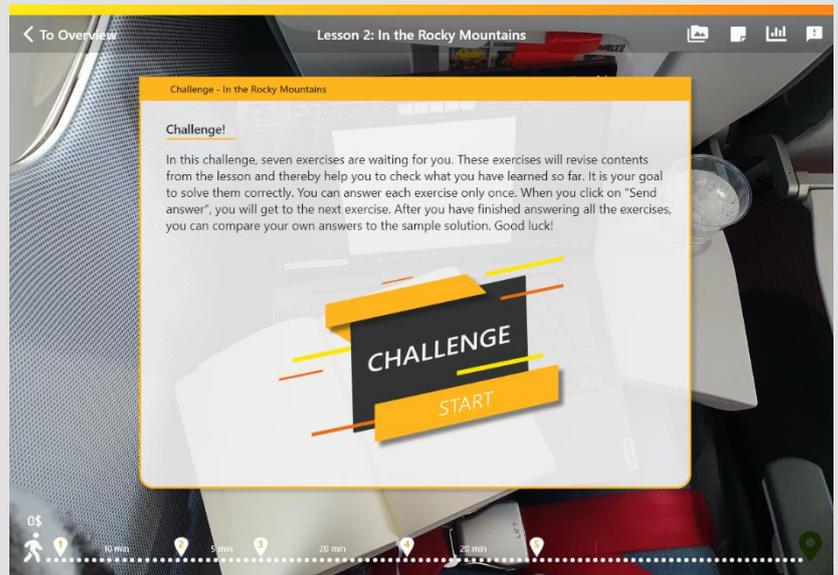
E6 1.1. Hörverstehen

Die SuS entnehmen dem Hörtext mit der Äußerung von Annie globale Informationen und leicht erschließbare Detailinformationen.

Abschnitt 11: Challenge

Die Schüler und Schülerinnen wenden ihr neu erworbenes Wissen über das Grammatikthema Relativsätze sowie die Geschichte, den Tourismus, Aktivitäten und die Tiere der USA an und geben wichtige Vokabeln wieder.

Zeitangabe: **ca. 12,5 Minuten**
Themengebiete: **Relativsätze, Reise in die Rocky Mountains**



Aufgabe: Matching

1 min

Die SuS benennen die Tiere in den Rockies auf Englisch.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel wilde Tiere.

Aufgabe: Fill in the Gaps

1 min

Die SuS benennen wichtige Gegenstände, die zur Ausstattung für eine Reise in den Rockies gehören.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausstattung.

Aufgabe: Crossword

3 min

Die SuS füllen das Kreuzworträtsel mit den wichtigsten Ausdrücken für Gefühlen aus.

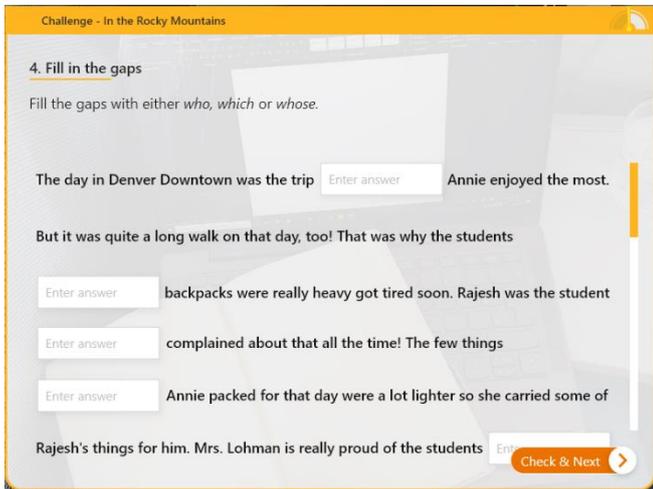
Kompetenzen

E6 1.1. Schreiben

Die SuS drücken erste Gedanken und Gefühle auf einfache Weise aus.

Aufgabe: Fill in the Gaps

   2 min



Challenge - In the Rocky Mountains

4. Fill in the gaps

Fill the gaps with either *who*, *which* or *whose*.

The day in Denver Downtown was the trip Annie enjoyed the most.

But it was quite a long walk on that day, too! That was why the students

backpacks were really heavy got tired soon. Rajesh was the student

complained about that all the time! The few things

Annie packed for that day were a lot lighter so she carried some of

Rajesh's things for him. Mrs. Lohman is really proud of the students

Check & Next >

Die SuS füllen die Lücken mit Relativpronomen.

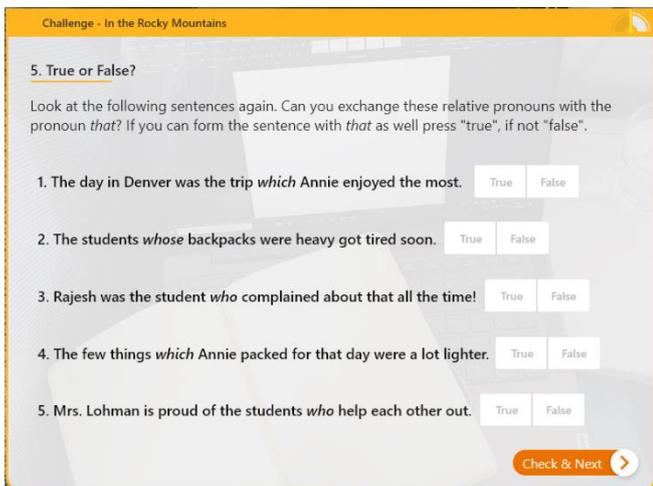
Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Aufgabe: True or False

   2 min



Challenge - In the Rocky Mountains

5. True or False?

Look at the following sentences again. Can you exchange these relative pronouns with the pronoun *that*? If you can form the sentence with *that* as well press "true", if not "false".

1. The day in Denver was the trip *which* Annie enjoyed the most. True False

2. The students *whose* backpacks were heavy got tired soon. True False

3. Rajesh was the student *who* complained about that all the time! True False

4. The few things *which* Annie packed for that day were a lot lighter. True False

5. Mrs. Lohman is proud of the students *who* help each other out. True False

Check & Next >

Die SuS entscheiden, ob das Relativpronomen in den angegebenen Sätze mit *that* ausgetauscht werden kann.

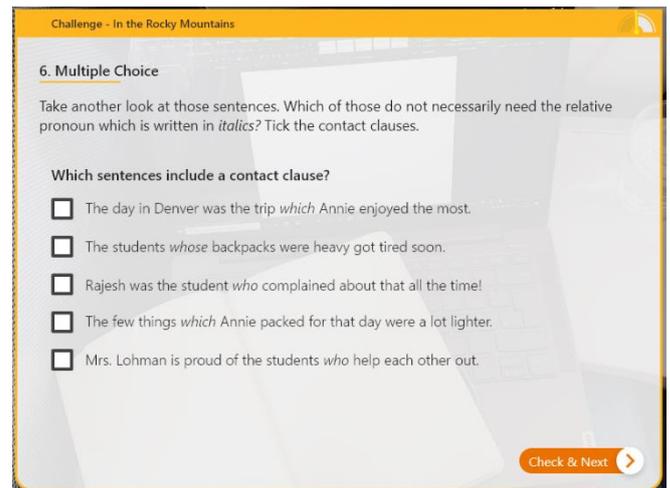
Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining;) zueinander in Beziehung: weitere indefinite Begleiter und Pronomen.

Aufgabe: Multiple Choice

   1,5 min



Challenge - In the Rocky Mountains

6. Multiple Choice

Take another look at those sentences. Which of those do not necessarily need the relative pronoun which is written in *italics*? Tick the contact clauses.

Which sentences include a contact clause?

The day in Denver was the trip *which* Annie enjoyed the most.

The students *whose* backpacks were heavy got tired soon.

Rajesh was the student *who* complained about that all the time!

The few things *which* Annie packed for that day were a lot lighter.

Mrs. Lohman is proud of the students *who* help each other out.

Check & Next >

Die SuS entscheiden ob es sich bei den angegebenen Sätzen um Contact Clauses handelt.

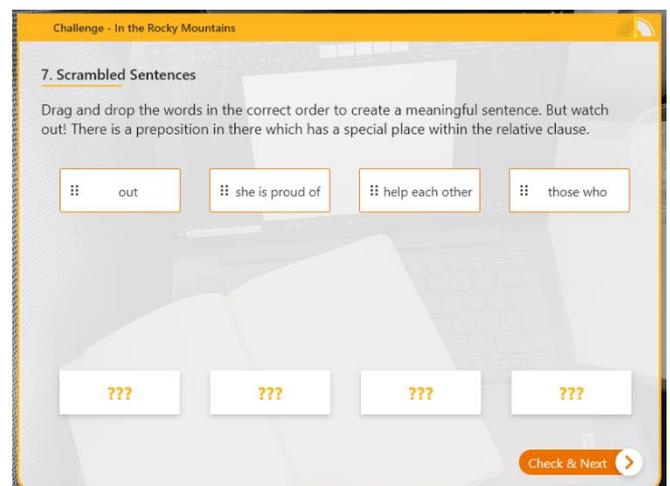
Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining; contact clauses) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Aufgabe: Scrambled Sentences

   1 min



Challenge - In the Rocky Mountains

7. Scrambled Sentences

Drag and drop the words in the correct order to create a meaningful sentence. But watch out! There is a preposition in there which has a special place within the relative clause.

out she is proud of help each other those who

???

Check & Next >

Die SuS bringen die Satzglieder in eine sinnvolle Reihenfolge.

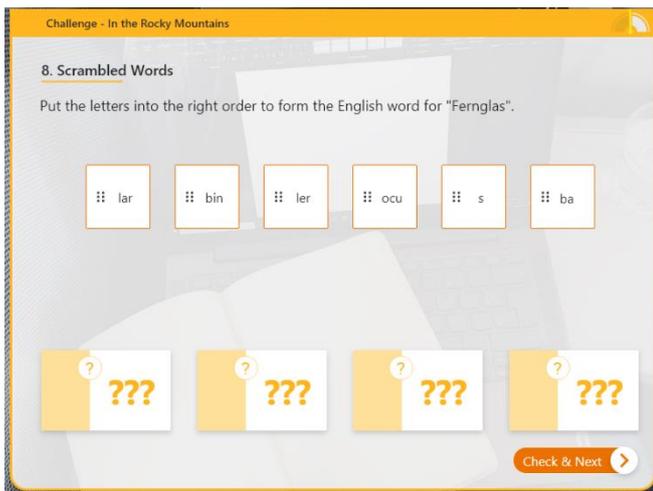
Kompetenzen

E6 1.2. Grammatik

Die SuS beschreiben Personen, Gegenstände, Orte und bekannte Sachverhalte etwas genauer und setzen sie durch Relativpronomen und Relativsätze (defining) zueinander in Beziehung: weitere Pronomen.

Aufgabe: Scrambled Words

   1 min



Die SuS bringen die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, sodass sich das Wort „binoculars“ ergibt.

Kompetenzen

E6 1.2. Wortschatz

Die SuS beherrschen einen begrenzten Wortschatz zum Thema Reisen, zum Beispiel Ausstattung.

Didaktischer Kommentar

Aufgrund der komplizierten Schreibweise soll dieses Wort intensiver geübt werden.

Anhang: Grammatik

Depending Relative Clauses – that

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Checking in

Gx: Depending relative clauses - that

Important telephone numbers
Mrs. Lohman: +1.000112333
Anna: +1.999000777

Grammar

The students get their backpacks to go upstairs. But which backpack belongs to which student?



	relative pronoun	extra information	
The backpack	that	belongs to Joey	is blue.
The backpack	that	belongs to Jimmy	is pink.
The backpack	that	belongs to Rose	is black.

You can give more information about a thing or a person after the so-called "relative pronoun" that. Unlike in German, you do not need commas!

30 sec. Next >

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Checking in

Gx: Depending relative clauses - that

Important telephone numbers
Mrs. Lohman: +1.000112333
Anna: +1.999000777

Grammatik

Die Schüler schnappen sich ihre Rucksäcke. Aber wem gehört welcher Rucksack?



	Relativpronomen	zusätzliche Informationen	
The backpack	that	belongs to Joey	is blue.
The backpack	that	belongs to Jimmy	is pink.
The backpack	that	belongs to Rose	is black.
Der Rucksack,	der	Rose gehört.	ist schwarz.

Du kannst zusätzliche Informationen über eine Person oder eine Sache nach dem Relativpronomen hinzufügen. Achtung! Wie du siehst, wird der englische Relativsatz ohne Kommas gebildet.

30 sec. Next >

Depending Relative Clauses – which and who

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Checking in

Gx: Depending relative clauses - which and who

Grammar

Besides that, you can also use which and who in relative clauses.

Which is used for things. (for example a backpack)
Who is used for persons. (for example a student).
That is used for things and persons. (for a backpack and for a student).

Examples:

The backpack which is the heaviest is green.
The backpack that is the heaviest is green.
The student who likes skiing is called Joey.
The student that likes skiing is called Joey.

30 sec. Next >

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Checking in

Gx: Depending relative clauses - which and who

Grammatik

Du kannst nicht nur that sondern auch which und who in einem Relativsatz verwenden.

Which verwendet man für Dinge (zum Beispiel für einen Rucksack)
Who verwendet man für Personen (zum Beispiel für einen Schüler)
That kann man sowohl bei Dingen als auch Personen verwenden (also für Rucksäcke und Schüler)

Beispiele:

The backpack which is the heaviest is green. → Der Rucksack, der am schwersten ist, ist grün.
The backpack that is the heaviest is green. → Der Rucksack, der am schwersten ist, ist grün.
The student who likes skiing is called Joey. → Der Schüler, der gern Ski fährt, heißt Joey.
The student that likes skiing is called Joey. → Der Schüler, der gern Ski fährt, heißt Joey.

30 sec. Next >

Contact Clause

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Denver Downtown Trip

Gx: Contact Clause

Grammar

If there is a verb directly after the pronoun you cannot leave it out.
If there is a subject after the pronoun, the pronoun can be left out.
The relative clause is then called contact clause.

Reference	relative pronoun	verb
...the girl	who	hikes.
...the restaurant	which	serves oysters.
...people	that	go on a day trip.

Reference	relative pronoun	subject	verb
...the boy	(who)	the students	follow.
...the street	(which)	Jimmy	wants to visit.
...the sights	(that)	tourists	like.

30 sec. Next >

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Denver Downtown Trip

Gx: Contact Clause

Grammatik

Wenn nach dem Relativpronomen ein Verb folgt, dann darfst du das Pronomen nicht weglassen.
Wenn nach dem Relativpronomen ein Subjekt folgt, dann kannst du das Pronomen weglassen.
Dieser Relativsatz heißt dann Contact Clause.

Reference	relative pronoun	verb
...the girl	who	hikes.
...the restaurant	which	serves oysters.
...people	that	go on a day trip.

Reference	relative pronoun	subject	verb
...the boy	(who)	the students	follow.
...the street	(which)	Jimmy	wants to visit.
...the sights	(that)	tourists	like.

30 sec. Next >

Whose

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Hiking Trip

Gx: Whose

Grammar

Whose is another relative pronoun that can describe a person or an object in more detail. Whose shows what a person or object has got. In this case, it means the same as "the person who has..." or "the thing which has..."

Annie is the girl who has a dog called Cookie.
 → Annie is the girl whose dog is called Cookie.

The Rockies are the place which has the most wonderful scenery.
 → The Rockies are the place whose scenery is the most wonderful.

Whose is another kind of defining relative pronoun just like who, which and that. But it is different from who and which because you cannot exchange whose with that.

40 sec. Next

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Hiking Trip

Gx: Whose

Grammetik

Whose ist ein weiteres Relativpronomen, das eine Person oder ein Objekt genauer beschreibt. Whose gibt an, was eine Person besitzt oder eine Eigenschaft einer Sache. Es hat die gleiche Bedeutung wie der Relativsatz "the person who has" oder "the thing which has" und heißt auf Deutsch "deren/dessen".

Annie is the girl who has a dog called Cookie.
 → Annie is the girl whose dog is called Cookie.
 (Annie ist das Mädchen, das einen Hund namens Cookie hat.
 Annie ist das Mädchen, deren Hund Cookie heißt.)

The Rockies are the place which has the most wonderful scenery.
 → The Rockies are the place whose scenery is the most wonderful.
 (Die Rockies sind der Ort, der die schönste Landschaft hat.
 Die Rockies sind der Ort, dessen Landschaft am schönsten ist.)

whose ist auch ein definierendes Relativpronomen, genau wie who, which und that. Aber im Gegensatz zu who und which kann man whose nicht durch that ersetzen.

40 sec. Next

Preposition in a Relative Clause

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Museum

Gx: Prepositions in a relative clause

Grammar

Prepositions are located behind the verb within a relative clause:

Main clause	Relative Clause		
	relative pronoun	verb	preposition
The bed	that	Joey	sleeps
Dinner is everything	which	Gina	is thinking
Muhammed is the person	who	the students	are listening to
			in
			about
			now.

30 sec. Next

Anhang: How To

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Animal Exploration Trip

Forming a Sentence with Relative Clauses

How To

Which animal is the dog? What's it doing?

Words to use:
walks - trail

Solution:
The dog is the animal which is walking on the trail.

Lesson 2: In the Rocky Mountains

Denver Downtown Trip

Difference Defining Relative Clause & Contact Clause

How To

Those are the sentences from above. Can you see the difference between sentence 1 and 2 compared to sentences 3 and 4?

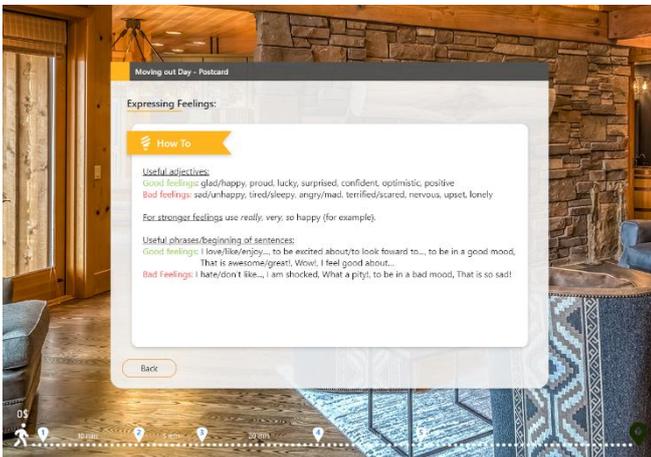
Those are the sentences **which do need their relative pronouns**:

- The State Capitol has an observation point which is one mile above sea level.
- The girl who wants to visit 16th street is Gina.

Here you can **leave out the pronoun because you don't need it (contact clause)**:

- The restaurant which Lisa wants to eat at serves oysters.
- The restaurant Lisa wants to eat at serves oysters.
- Jimmy is the student who the other classmates follow to Larimer Square.
- Jimmy is the student the other classmates follow to Larimer Square.

40 sec. Next



Gestaltungsmöglichkeiten der Präsenzzeiten

- Die Schülerinnen und Schüler recherchieren und halten Präsentationen über
 - die richtigen Verhaltensweisen in einem Hostel
 - weitere Aktivitäten in den Rocky Mountains
 - verschiedene eingeborene Indianerstämme in die Rocky Mountains.
- Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Rocky Mountains mit den Alpen hinsichtlich Geographie, Tourismus und Geschichte und stellen so interkulturelle Bezüge her. Die Ergebnisse können in einem Essay oder in Form von Präsentationen vorgestellt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler üben die Relative Clauses durch Aussagen über sich und ihre Mitschülerinnen und -schüler (Anna is the girl who...) oder Aussagen über Gegenstände im Klassenraum (The pencil which is green looks good).
- Die Schülerinnen und Schüler üben *whose* durch Aussagen über Dinge, die den Schülerinnen und Schüler gehören (Anna is the girl whose pencil is green)
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Partnerarbeit und schreiben sich gegenseitig Sätze mit Relativsätzen auf. Der andere Schüler oder die andere Schülerin muss entscheiden, ob 1. das Relativpronomen weggelassen werden kann (Contact Clause) und 2. das Pronomen durch ein anderes ersetzt werden kann (*that - who/which*). Dies kann auch zu einem Spiel erweitert werden: Für jede richtige Antwort erhalten die Schülerinnen und Schüler Punkt und werden durch den Wettbewerb mit ihren Mitschülerinnen und Mitschüler zusätzlich motiviert.
- Die Schülerinnen und Schüler wiederholen, schriftlich sowie mündlich, die verschiedenen Möglichkeiten der Gefühlsäußerung, indem sie über ihren letzten Urlaub oder einen Ausflug am Wochenende berichten. Des Weiteren suchen sie einem Wörterbuch nach weiteren Synonymen oder Phrasen, mit denen Gefühle ausgedrückt werden können.
- Die Schülerinnen und Schüler erzählen, schriftlich oder mündlich, ob sie gerne die Rocky Mountains besuchen würden und, was sie dort am liebsten tun würden.

Folgende Kapitel

Die Inhalte der folgenden Kapitel und Lektionen sind noch in Arbeit.

Kapitel 1 **Exploring the USA**

Lektion 1.1 **Planning a Trip to the US**

Lektion 1.2 **The American Way of Life**

Kapitel 2 **New York City**

Lektion 2.1 **Grand Central Station**

Lektion 2.2 **Times Square**

Lektion 2.3 **Madison Square Garden**

Kapitel 3 **Rocky Mountains**

Lektion 3.1 **Planning a Trip to the Rocky Mountains**

Lektion 3.2 **In the Rocky Mountains**

Kapitel 4 **Diversity in the US**

Lektion 4.1 **New England**

Lektion 4.2 **Melting Pot or Salad Bowl?**

Kapitel 5 **What's up in the USA today**

Lektion 5.1 **The Environment**

Kapitel 6 **Exploring the UK**

Lektion 6.1 **England, GB or UK?**

Lektion 6.2 **The British Way of Life**

Kapitel 7 **London – the Queen's City**

Lektion 7.1 **Big Ben**

Lektion 7.2 **Tower Bridge**

Kapitel 8 **Discovering Cornwall**

Lektion 8.1 **Vacation in Cornwall**

Lektion 8.2 **Culture & Co.**

Kapitel 9 **Travelling Back in Time**

Lektion 9.1 **Hadrian's Wall**

Kapitel 10 **What's up in the UK today**

Lektion 10.1 **The Royal Family**